



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 3 | September 2023

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Chorfestival mit Fest der 1000 Stimmen

Seite 13: Das Chorfestival im Steirischen Vulkanland fand am 23. Juni in St. Stefan im Rosental statt. Durch die Initiative von Gerhard Obendrauf bildete das Fest der 1.000 Stimmen, mit den Mitwirkenden Gästen aus Kroatien und Finnland, den beeindruckenden Höhepunkt.



Seite 15
Johann Kaufmann erhielt von LH Christopher Drexler das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.



Seite 28
Bischof Wilhelm Krautwaschl verlieh an die Firma Resch GmbH den "Würdigungspreis der Diözese für vorbildliches Wirtschaften".

16. September
Tag der offenen Türen
Kläranlage und Brunnenhäuser Frauenbach und Reichersdorf
Festakt 12 Uhr
Rosenhalle



INHALT

- 4** AMTLICHE INFORMATIONEN
- 13** AUS DER GEMEINDE
- 21** MODELLREGION
- 25** WIRTSCHAFT
- 32** FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 36** VEREIN
- 41** KINDERSEITE
- 42** FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
- 44** BILDUNG | SCHULE
- 50** WOHLBEFINDEN
- 51** INFORMATION/BÜRGERSERVICE

REDAKTIONSTEAM:

Bianca Hirschmann, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein



BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03
M: 0664 78 480 603
E: gemeinde@st.stefan.at
www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:
MO - FR von 8 bis 12 Uhr und
DI von 16 bis 19 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann
DRUCK: Scharmer, Feldbach
AUFLAGE: 1.900 Stk.

TITELBILD: Marktgemeinde St. Stefan im Rosental
WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **3.11.2023**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
zeitung@gemeinde.st.stefan.at

INSERATGRÖSSEN UND PREISE

A	B	C	D	E	F	G	H
1 Seite hoch 180 B x 245 H	1/2 Seite hoch 88 B x 245 H	1/2 Seite quer 180 B x 119 H	1/3 Seite quer 180 B x 78 H	1/4 Seite hoch 88 B x 119 H	1/8 Seite hoch 42 B x 119 H	1/8 Seite quer 88 B x 52 H	1/16 Seite quer 42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter www.st.stefan.at

HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Weiterhin sind viele Projekte für eine positive Entwicklung zum Wohle der Bevölkerung geplant bzw. auf Schiene.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

In dieser Ausgabe können Sie sich von den zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Auf die wesentlichsten Themen möchte ich nachfolgend eingehen.

Mit Kosten in der Höhe von € 4,2 Millionen ist der Neubau der Kinderkrippe für zwei Gruppen zur Zeit finanziell die größte Herausforderung. Die Baumeisterarbeiten haben im August begonnen und die mit hoher Qualität geplanten Räumlichkeiten für eine moderne und optimale Kinderbetreuung sollen im Sommer 2024 fertiggestellt sein.

Damit sollte der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für unsere Kleinsten für die Zukunft sichergestellt sein.

Besonders bedanke ich mich beim Team des Familienkreises und Frau Dr. Therese Friedl für die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit sowie bei allen teilnehmenden Firmen und Vereinen, im Zusammenhang mit dem Ferienprogramm. Das sehr breitgefächerte und ferienfüllende Angebot war fast immer komplett ausgebucht.

Die letzten Wochen waren auf Grund des Katastrophenaalarms als Folge der extremen Starkregenereignisse Anfang August, für uns besonders herausfordernd. Das Hochwasser und die vielen Rutschungen haben zahlreiche Schäden bei der Abwasser- und Wasserversorgung sowie unseren Straßen verursacht. Sehr oft war unverzügliches Handeln notwendig. Diese Einsätze haben aber auch

gezeigt, dass bei uns das Miteinander und das Engagement sehr gut funktioniert. Viele Schäden konnten in kürzester Zeit durch unsere Mitarbeiter:innen behoben werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern, besonders bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und den Mitarbeiter:innen der Gemeinde, für ihren unermüdlischen und beherzten Einsatz.

Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft geben mir Zuversicht, auch in Zukunft viel Positives zum Wohle unserer Gesellschaft zu verwirklichen.

Ihnen Allen wünsche ich einen schönen Herbst, viel Gesundheit und weiterhin ein gutes Miteinander.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Danke an Dr. Therese Friedl und den Familienkreis für die Organisation des diesjährigen Ferienprogrammes.



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Tourismus – neue Ortsklassenverordnung des Landes

Alle sieben Jahre wird vom Land Steiermark nach dem Stmk. Tourismusgesetz eine neue Ortsklassenverordnung erstellt. Bisher war die Marktgemeinde St. Stefan in der Ortsklasse C eingestuft. Die neue Verordnung würde eine Abstufung in die Ortsklasse D bedeuten, wodurch die Gemeinde den Status einer Tourismusgemeinde verlieren würde.

Nach Befragung aller Gewerbebetriebe hat auch der Gemeinderat beschlossen, wiederum einen Antrag beim Land Steiermark um Aufstufung in die Ortsklasse C zu stellen.

Kindergemeinderat

Das Projekt Kindergemeinderat wurde im Schuljahr 2022/23 vom gemeinnützigen und überparteilichen Verein „beteiligung.st“, Fach-

stelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, durchgeführt.

Den Kindern wurden die Gemeindestrukturen und die Aufgaben und Verantwortungsbereiche eines Bürgermeisters und Gemeinderats näher gebracht.

Auf Grund der positiven Rückmeldungen der beteiligten Kinder hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt „Kindergemeinderat“ auch 2023/24 weiterzuführen.

Die Kosten belaufen sich auf € 7.500,00.

SB-Fahrradreparatursäule

Auf Antrag der Oppositionsparteien wurde im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über die Anschaffung einer SB-Fahrradreparatursäule, welche bei der Vulcania-Tafel vor der Kindererlebniswelt aufgestellt werden soll, beschlossen. Der Jugend- und

Sportausschuss wurde beauftragt, dahingehend ein Konzept auszuarbeiten.

Förderung für Nah- bzw. Fernwärmeanschlüsse

Neben Förderungen für Hackgut-, Stückholz- und Pelletsanlagen fördert die Gemeinde nun auch Nah- bzw. Fernwärmeanschlüsse innerhalb der Gemeinde mit € 220,00 pro Objekt.

Jugend- und Sportausschuss

Lukas Lamprecht hat sein Mandat im Jugend- und Sportausschuss zurückgelegt. Von der ÖVP wurde Patrick Schwarhofer als neues Mitglied nominiert.

Tarif für Turneinheiten

Nach div. Anfragen, die Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum (Seminarraum bzw. Sozialraum im 2.OG) für Turneinheiten (Yoga) nützen zu dürfen, wurde ein neuer

Tarif für die Vermietung beschlossen: € 24,00 pro Einheit bzw. ab einem Abo von 10 Einheiten € 18,00 pro Einheit.

Musikschulbeiträge

Nach Vorgabe des Landes werden alljährlich die Musikschulbeiträge angepasst. Für das kommende Schuljahr gibt es bei den Elternbeiträgen keine Erhöhungen. Jedoch wurden die Beiträge, welche die Gemeinde zu leisten hat, um 7,24 % angehoben.

Ankauf eines zweiten Elektrolastenrads

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Elektrolastenrad (TukTuk), welches in der Gemeinde bereits seit zwei Jahren im Einsatz ist, wurde nun ein zweites angeschafft.

Dies erleichtert die Arbeitseinteilung und Flexibilität im Bereich der Ortsbildpflege erheblich.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung im Kindergarten, in der Kinderkrippe und in der Volksschule wurde von der Gemeinde auch heuer angeboten. Bis zu 42 Kinder pro Woche, insgesamt 34 Kinder im Kindergarten, 9 Kinder in der Kinderkrippe und 14 Kinder in der Volksschule, nützten dieses Angebot. In der Volksschule wurden die Kinder heuer von Verena Nuster und Lara Hirschmugl engagiert und liebevoll betreut.



Renate Neuhold übernahm den neuen TukTuk von Martina Auer



Verena Nuster und Lara Hirschmugl betreuten in diesem Sommer die Volksschulkinder in der Ferienbetreuung.

Unser Außendienst

Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Günther Scherr bei der Reinigung der Rührwerk-Aufhängung in der Kläranlage.



Christian Schadler und Bernhard Prischink im Einsatz mit dem Teleskoplader der Feuerwehr.



Anlieferung von ca. 20.000 m³ Recycling-Asphalt im Bauhof.



Evelyn und Ewald Mahler bei Reinigungsarbeiten nach den Überschwemmungen.

Ferialjob-Aktion 2023

Diesen Sommer haben zehn engagierte Jugendliche an unserer Ferialjob-Aktion teilgenommen. Ihr Einsatz in den Bereichen Ortsbildpflege, Kindergarten/Schule und Außendienst war hervorragend. Zweck dieser Aktion ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, während der Fe-

rien Berufserfahrungen zu sammeln, Einblicke in die Tätigkeiten der Gemeinde zu erhalten und gleichzeitig das erste eigene Geld zu verdienen. Die Ferialjob-Aktion erwies sich bereits seit Jahren als erfolgreiche Initiative, aus der sowohl für die Jugendlichen als auch für die Gemeinde profitiert.



Unter anderem arbeitet diesen Sommer Jeremias Lindner, Elisa Lagler, Sophia Konrad und Johannes Prödl.



Bau- und Gestaltungsberatung

Baukultur bedeutet nicht nur Gestaltung von Gebäuden – sie ist Gestaltung unseres Lebensraumes. Daher bietet die Gemeinde St. Stefan im Rosental allen Bauwerbern eine Bau- und Gestaltungsberatung an.

Der neue Leitfaden für qualitativvolles Bauen im Straßen-, Orts- und Landschaftsbild wurde von DI Markus Pongratz und DI Sabine Siegel vorgestellt. Die Wahl des Veranstaltungsortes für diese Präsentation fiel gezielt auf St. Stefan im Rosental, denn Bürgermeister Johann Kaufmann bietet seit einiger Zeit allen Bauwerbern rechtzeitig vor der Einreichplanung eine Bau- und Gestaltungsberatung an. Dieser Beraterkreis besteht aus einem externen Architekten, einem Vertreter der Baubezirksleitung, dem Bausachverständigen der Gemeinde, Bürgermeister und Mitarbeiter des Bauamtes der Ge-

meinde. Die Bauberatung mit Besichtigung vor Ort findet einmal monatlich statt. Sie dient als Hilfestellung für die Baugestaltung und hat Empfehlungscharakter. So werden auch rechtzeitig Aufschlüsse und Anschlüsse besprochen. Die Beratung ist für die Bauwerber kostenlos. Die Finanzierung wird derzeit vom Regionalmanagement der Gemeinden übernommen. Die Gemeinden St. Stefan im Rosental, Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Gnas bieten diese Beratung an.

Der neue Leitfaden in Form einer Broschüre informiert über die regionale Baukultur und soll auch dazu anregen,



Bgm. Johann Kaufmann, Architektin Sabine Siegel, Markus Pongratz (Baubezirksleitung), Beatrix Lenz (Regionalmanagement) und Regionsvorsitzender LAbg. Franz Fartek bei der Präsentation des Leitfadens.

mit Grund und Boden wertvoller umzugehen. Die Versiegelung von Grund und Boden muss reduziert werden. Die Gemeinde St. Stefan im Rosental schreibt bereits seit 2006 Retentionsbecken zur

Entwässerung (Regenwasser) der versiegelten Flächen vor.

Die Broschüre „Bauen in der Südoststeiermark“ wird in den Gemeindeämtern erhältlich sein.



Reparatur der Kanalleitungen nach Hangrutschung in Höllgrund.



Reparatur der Wasserleitung in Gigging nach Hangrutschung.



Reparatur der Wasserleitung nach einer Straßensetzung in Dollrath.

Katastrophenalarm in unserer Gemeinde

Der extreme Starkregen Anfang August hat nicht nur in unserer Gemeinde, sondern in der kompletten Südoststeiermark Katastrophenalarm ausgelöst. Die Feuerwehren und die Mitarbeiter unserer Marktgemeinde leisteten viele Arbeitsstunden, um noch größere Schäden zu vermeiden. Die Freiwillige Feuerwehr setzte unter anderem folgende Sofortmaßnahmen:

Sicherung der Rosenhalle, Sicherungsmaßnahmen des Freibades mit Pumparbeiten, Beseitigung von Schlamm in diversen Räumen, Errichten einer Straßensperre in Tagensdorf, Evakuierung (Bergung) eines Wohnwagens vom Campingplatz und eines LKW aus der Garage, Pumparbeiten bei verschiedenen Objekten und vieles mehr. Insgesamt wurden 30 Tonnen Sand in Säcke abgefüllt, um

Objekte vor dem Hochwasser zu schützen. An diesem Wochenende ergingen von der Marktgemeinde über 25 Sofortmeldungen über Gefahrenstellen an die Bezirksverwaltungsbehörde. Bürgermeister Johann Kaufmann, Wegbaubeauftragter Fritz Pferschi und mehrere Außendienstmitarbeiter waren im Dauereinsatz und setzten Sofortmaßnahmen. An erster Stelle standen die Reparaturarbeiten an den Trinkwasserleitungen, welche durch zahlreiche Hangrutschungen unterbrochen wurden. Die Gemeindearbeiter schafften es in kürzester Zeit, die Wasserversorgung zu den betroffenen Haushalten wieder herzustellen. Ebenso gab es bei den Kanalleitungen mehrere Reparaturarbeiten bzw. mussten auch Kanalschächte auf Grund von Hangrutschungen



Schutzmaßnahmen vor der Rosenhalle.

neu versetzt und angeschlossen werden. Große Probleme machten auch die zahlreichen Setzungen und Rutschungen an den Gemeindestraßen, welche nach entsprechenden Sofortmaßnahmen und Besichtigung durch die Landesgeologen so schnell wie möglich saniert werden. Leider kam auch weiterhin zu Hangrutschungen inkl. Folgeschäden. Die Marktgemeinde bedankt

sich bei allen freiwilligen Helfern sowie bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden und vor allem bei den Außendienstmitarbeitern Christian Schadler, Günther Scherr, Andreas Schabl, Helmut Lindner und Erich Glauninger, welche an diesem Wochenende voll im Einsatz waren.

Amtsleiter Josef Krisper



Baustellenbesprechung Straßensanierung Nestelberg.



Verbindungsbrücke zwischen Freibad und Schichenau.



Hangrutschung in Lichtenegg.



Füllung von Sandsäcken.



Gemeindestraßen: Volles Programm 2023

Bürgermeister Johann Kaufmann und Wegbaureferent Fritz Pferschi treiben die Straßensanierungen voran. Mit dem 2. Bauabschnitt in der Straße in Lichtenegg wurde begonnen. Eine gewaltige Rutschung bestand in Glojach, die professionell saniert wurde.

Die zahlreichen und massiven Niederschläge verursachen viele Schäden auf den Gemeindestraßen. Setzungen und Rutschungen sind die Folge. Außerdem sind die Straßengräben immer stärker vermurt. Daher liegt der Arbeitsschwerpunkt beim 150 km langen Straßennetz heuer bei der Bearbeitung von Setzungen und der Sanierung von Straßengräben. Mit dem Land Steiermark wird die Gemeindestraße in Lichtenegg generalsaniert.

Generalsanierung Lichtenegg

Das Land Steiermark führt heuer die Totalsanierung im 2. Bauabschnitt von der Zufahrt Krisper, vulgo Roacht, bis zum ehemaligen Gasthaus Eder durch. 60% der Kosten trägt die Gemeinde, 40% das Land Steiermark. Im 1. Bauabschnitt wurde die Gefahrenstelle am „Toten Mann“ entschärft. Der Radius bei der Einfahrt nach Lichtenegg ist nun um ca. 4 Meter vergrößert.

Baubeschreibung: Die bisherige Asphaltdecke wird gänzlich abgefräst. Die Entwässerung wird durchgeführt und die Setzungen ausgebessert. Der Untergrund wird mit Schotter in einer Höhe von 20 bis 30 cm aufgefüllt und stabilisiert. Dann erfolgt die

Feinplanie und der Einbau der neuen Asphaltdecke. Die Leerverrohrung für Lichtwellenleiter für schnelles Internet wird mitverlegt. Durch die starken Regenfälle ist es auf der Böschung gegenüber dem Anwesen Walter zu einer Rutschung gekommen, die auch zu sanieren war.

Baubeschreibung Rutschung Glojach

Eine rund 10.000 m³ Rutschung war vorhanden. Nach Begutachtung durch einen Geologen startete die gewaltige Sanierung des Straßensegments. Die Gemeindeglieder Johann Fasching und Helmut Lindner führten die Koordination, Straßensperren und Baustelleneinrichtung durch. Eine Woche lang war der 20-Tonnen-Kettenbagger der Firma Grasmug im Einsatz. 28 LKW-Fuhren mit Grobschotterung (Ein LKW = 18 Tonnen) und 3 LKW-Fuhren Wasserbausteine wurden eingebaut. Ein Wasserbaustein hat zwischen 3.000 und 6.000 kg. Die Wasserbausteine wurden im unteren Bereich eingebaut. Ansonsten blieb der untere Bereich der Rutschung naturbelassen. Drei Sperrrippen wurden bis zum festen Boden abgegraben und dann mit Grobschotterung aufgefüllt. Die Sperrrippen dienen als Drainage und



Bgm. Johann Kaufmann, Gemeindeglieder Johann Fasching und Wegbaureferent Fritz Pferschi besichtigen die Baustelle Lichtenegg.



Rutschung Glojach

Stütze des Weges. Im oberen Straßenbereich transportierten die Gemeindeglieder die Erde mit LKW und Traktor ab. Der Gemeinde-Traktor mit Anhänger ersetzt einen 3-Achsen-LKW. Die Fein-

schotterung (0-70 Schotter) und das Abdeckmaterial (Recycling) erfolgte ebenfalls mit dem Gemeinde-LKW. Eine entsprechende Verdichtung wurde bei der Sanierung durchgeführt.

Weitere Projekte

Auf den Straßen in Nestelberg, Krottenberg, Rohrbach, Pölzengraben, beim Mathans-Weg und Löschnig-Weg wurden Setzungen saniert. Damit wurden Rutschungen noch verhindert. Die Arbeiten führten die Firma Grasmug-Erdbau und die Gemeindemitarbeiter mit ihren Fahrzeugen (LKW, Traktor) durch. Beim Prugger-Neubauer-Weg in Glojach steht eine weitere Sanierung an. Bei allen Straßensetzungen wird der Asphalt abgetragen und im Bauhof zwischengelagert. Mit der Brechanlage einer zertifizierten Firma wird das Material recycelt und damit im Wegbau wieder verwendet.

Grabenputzarbeiten in Glojach und Pölzengraben im Frühjahr

In den Ortschaften Glojach und Pölzengraben wurden bei den Hauptwegen alle Straßenschächte freigelegt und auch Leitungen neu verlegt. Das Straßenbankett und teilweise die Wege wurden saniert. In der Krottenbergstraße sind neue Halbschalen verlegt worden.

Bitte um Meldung an die Gemeinde, wenn jemand Schüttmaterial (Erde) übernehmen kann. Danke an alle Eigentümer, die bisher bereit waren, Erdmaterial auf ihren Grundstücken anzuschütten.

Nach den Unwettern Anfang August wurden durch Hangrutschungen einige Gemeindestraßen sehr stark beschädigt: Jatzeggweg-Trössengraben, Nestelbergweg, Koasaweg-Tagensdorf, Habischweg-Tagensdorf, Neubauerweg-Höllgrund, Pölzengraben, Glojach-Eichleiten, Glojach Bereich Ackerbauer, Greith-Sonnenberg, Dollrath Bereich Strohmaier und Lichtenegg Bereich Walter sowie Bückenkopf Giggling und Grubgraben.

Es ist der Gemeinde gelungen, die Fahrbahn bei den Wegen umgehend wieder befahrbar zu machen. Die kompletten Sanierungen werden sehr rasch durchgeführt. Finanzielle Unterstützung kommt dazu vom Katastrophenfonds.

Kassier Johann Tropper



Krottenberg



Nistelberg



SecoSan GmbH
 Brand- und Wasserschadensanierung
 Baumeister
 Sanitärtechnik

Michael Ertl
 Radersdorf 5, 8324 Kirchberg an der Raab
 michael@secosangmbh.at | www.secosangmbh.at
 0664 20 328 47 | 0348 602 88

Fliesen-Platten-Mosaik
 Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH
 Suppan Daniel: 0664/45 68 196
 Url Karl: 0664/42 50 419
 8083 St. Stefan I. R.
 Wirtschaftspark - Nord 11

www.deinfliesenleger.at



Baustart Kinderkrippe erfolgt

Im August wurde mit dem Bau der neuen Kinderkrippe gestartet.

Zwei geräumige Gruppenräume, helle Nebenräume und ein Außenspielbereich schaffen eine optimale Umgebung zum Spielen und Lernen.

Die Marktgemeinde rechnet mit der Fertigstellung der

neuen Räumlichkeiten im Herbst 2024.

Bis dahin wird fleißig an der Umsetzung des Projekts gearbeitet, um den jungen Bewohner:innen der Gemeinde bestmögliche Betreuungsmöglichkeiten bieten zu können.



RegioBus-Angebot erweitert

Seit dem 9. Juli 2023 gibt es Verbesserungen im öffentlichen Busverkehr in der Region Graz-Südost.

Die Neuerungen umfassen:

- Verbesserte Taktung und Strecken:** Die Linien 500 und X50 bieten nun einen 30-Minuten-Takt nach Kirchbach und St. Stefan im Rosental. Tagsüber entfällt die Stichfahrt nach Heiligenkreuz, und an Wochenenden wird ein Stundentakt angeboten.
- Neuer Betreiber:** Dr. Richard und die GKB übernehmen künftig alle RegioBus-Linien von Graz in Richtung St. Stefan.
- Modernisierte Busflotte:** Die neuen hellgrün gestalteten RegioBusse sind nicht nur optisch erkennbar, sondern auch technologisch auf dem neuesten Stand. Sie ermöglichen in Zukunft Echtzeit-Fahrplanauskünfte und die Gewährleistung von Anschlüssen.
- Verbesserte Fahrgastinformation:** Innenanzeigen und Haltestellenansagen bieten Fahrgästen im RegioBus-Bereich eine zeitgemäße Informationsquelle.
- Barrierefreier Zugang:** Die "Low entry"-Fahrzeuge sind rollstuhl- und kinderwagenfreundlich gestaltet.
- Bargeldloser Fahrkartenaufkauf:** Schrittweise wird der bargeldlose Fahrkartenaufkauf beim Lenkpersonal eingeführt.



Bildcredit: © Dr. Richard / A. Peclia

Die Region erfährt folgende Neuerungen:

- 30-Minuten-Takt nach Kirchbach und St. Stefan (Linien 500, X50)
- Linie X50 fährt bis Graz Hauptbahnhof
- Stundentakt nach Heiligenkreuz mit Anbindung an Wolfsberg im Schwarzautal (Linie 501)
- Stundentakt an Wochenenden nach St. Stefan mit Stichfahrt über Heiligenkreuz/Waasen
- Neue Umsteigeknoten, u.a. in Hausmannstätten und bei Magna
- Kundenbüro für Auskünfte und Fahrkartenanfragen bei Franz Eder Liegenschaftsverwertung, 8083 Gleichenbergerstraße 2, T: 0664 5371 755

Glasfaserausbau geht weiter!

Durch den Einsatz von Bürgermeister Johann Kaufmann werden heuer wichtige St. Stefaner Unternehmen ans Glasfasernetz angeschlossen. Das schnelle Internet sichert den Wirtschaftsstandort.

Das Glasfasernetz wird in St. Stefan im Rosental schrittweise ausgebaut. Eine leistungsstarke und stabile Internetversorgung ist für Unternehmen ein wesentlicher Standortfaktor, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Auch für Privathaushalte ist ein schnelles Internet für die private Datennutzung unerlässlich. Ein flächendeckender Ausbau durch bzw. mit dem Land Steiermark (sbidi) ist leider nicht möglich. Dieser passiert nur in Gemeinden, wo sich kein Telekomkonzern die Bundes-Förderungen ge-

sichert hat. Bei uns hat hier der A1-Telekomkonzern „die Hand drauf“. Leider geht mit dem Ausbau aber seitens der A1 nicht viel weiter! Trotzdem versucht Bürgermeister Johann Kaufmann mit dem Regionalunternehmen XINON, den Ausbau voranzutreiben. Die Firma Great Lengths am Parkring ist nun voll mit Glasfaser versorgt. Von der Kläranlage wird über Reichersdorf bis nach Aschau die Glasfaserleitung ausgebaut. Damit werden folgende Unternehmen mit schnellem Internet versorgt: Rosentaler

Biokraftwerk GmbH, HR Kälte-Klima GmbH, Malerbetrieb David Platzer und Erwin Nuster Obst- und Gemüsehandels GmbH sowie die Freiwillige Feuerwehr Aschau. Für die Versorgung dieser Standorte gibt es die besondere „Breitband Austria 2030 Connect“-Förderung. Leerverrohrungen für schnelles Internet werden laufend beim Leitungsbau für die Wasserversorgung und Kanalisation und bei großen Straßensanierungen mitverlegt. Heuer geschah dies im Bereich Monschein-Schadler in Hütterege, Graf-Sommer in

der Lichteneggerstraße und im Sanierungsbereich der Gemeindestraße in Lichtenegg. Zwischen dem Schulzentrum und Stefansberg und vom Friedhof bis Kevin Lukas und Torschmid erfolgte bei der Leerverrohrung der Zusammenschluss.



Klimafitter Wald - für einen zukunftsfähigen Lebensraum

Der Gemeinderat hat den Umwelt- und den Landwirtschaftsausschuss beauftragt, sich mit dem Thema „Klimafitter Wald“ zu beschäftigen.

Ziele und Visionen

Was wollen wir erreichen? Warum brauchen wir einen klimafitten Wald? Für eine lebenswerte Region brauchen wir vitale Wälder! Sie prägen unser Kleinklima, schützen das Grundwasser, verhindern Erosionen und speichern Kohlenstoff. Für

eine zukunftsfähige Regionalwirtschaft sind unsere Wälder unverzichtbare Rohstoff- und Energielieferanten. Um dies auch für die Zukunft zu erhalten, müssen unsere Wälder klimafit bleiben.

Ein großer Dank gilt allen Waldbesitzern, die dies mit viel Fleiß, Schweiß und Fachwissen ermöglichen. Mit diesem Einsatz leisten die Waldbesitzer viel Arbeit für die gesamte Bevölkerung. Eine der Herausforderungen stellt die Bekämpfung des Borkenkäfers dar. Daher ergeht die

Bitte an alle Waldbesitzer, ihren Wald laufend zu kontrollieren. Wenn das notwendige Wissen dazu fehlt, bitte die Hilfe vom forstwirtschaftlichen Nachbarn und vor allem vom Bezirksförster oder der Landwirtschaftskammer in Anspruch nehmen. Eigentum verpflichtet!

„Der Wald freut sich über jeden Besuch seines Eigentümers.“

*Ihr Gemeinderat
Engelbert Uller,
Obmann Landwirtschafts-
ausschuss*





Kindergemeinderat setzt Bäume

Der Kindergemeinderat St. Stefan im Rosental hat sich in den vergangenen Monaten mit vielen unterschiedlichen Themen auseinandergesetzt. Ein großes Augenmerk lag dabei auf dem Erhalt unserer Umwelt.

Im Zuge dessen entstand die Idee, innerhalb des Ortsgebietes Bäume zu pflanzen. Den Startschuss dieser Initiative stellte das Pflanzen von zwei Bäumen hinter den Schulen dar. Aufgrund ihrer Standhaftigkeit gegen Hitze

und Trockenheit fiel die Wahl auf den Seidenbaum und die Platane. Nach dem Einpflanzen sorgten die Mädchen aus dem Kindergemeinderat durch tägliches Gießen für ein gutes Anwachsen der Bäume.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Kindern für ihren Einsatz sowie Schulfwart Manfred Schantl für seine Unterstützung!

Elisabeth Pfeiler



Vizebgm. Walter Manfred, Elisabeth Pfeiler und Manfred Schantl pflanzten gemeinsam mit den Kindergemeinderätinnen die Bäume.

Wussten Sie schon, dass... es auch einen Wohn- und Heizkostenzuschuss gibt?

Nicht mit dem Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark verwechseln.

Bis zum 31. Oktober 2023 kann man online unter www.soziales.steiermark.at einmalig einen Wohn- und Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 400,- beantragen.

Die Auszahlung des Wohn- und Heizkostenzuschusses soll generell für jene Fördernehmer:innen, welche mindestens einen Monat Sozialhilfe bzw. Wohnunterstützung oder den Heizkostenzuschuss in der Förderperiode 2022/23 erhalten haben, automatisch erfolgen.

Folgende Förderungsvoraussetzungen müssen gegeben sein: Volljährigkeit; Hauptwohnsitz seit 1. Jänner 2023 in der Steiermark; ein Haushaltsjahresnettoeinkommen des Jahres 2022 von max. € 30.734,- (Betrag wird automatisch über Finanzonline ermittelt).

Zur Antragstellung wird lediglich die Bankverbindung benötigt, alle weiteren Dokumente werden automatisiert überprüft.

Die Antragstellung ist online unter **www.soziales.steiermark.at** möglich.

Sollten Sie Hilfe bei der Beantragung benötigen, können Sie gerne die Unterstützung des Bürgerservices im Marktgemeindeamt in Anspruch nehmen.

Bei Fragen gibt Ihnen unser Bürgerservice Team gerne Auskunft!

MO bis FR von 8 - 12 Uhr und DI 16 - 19 Uhr

T: 03116 83 03 E: gemeinde@st.stefan.at

Weitere Information

www.soziales.steiermark.at



Chorfestival mit Fest der 1000 Stimmen

St. Stefan im Rosental war heuer Austragungsort für das „Chorfestival im Steirischen Vulkanland“. Das anschließende „Fest der 1000 Stimmen“ stellte den Höhepunkt des Festivals dar.

Zwanzig Chöre aus dem Steirischen Vulkanland trotzten am 23. Juni 2023 dem Wetter und fanden sich zum 11. „Chorfestival im Steirischen Vulkanland“ in St. Stefan im Rosental ein. Der anhaltende Starkregen forderte einige Anpassungen des Ablaufs, da die Auftritte der Chöre vorwiegend im Freien geplant waren. Kurzerhand wurden die Bühnen in die verfügbaren Innenräume verlegt, was die gute Stimmung nicht minderte.

Das „Fest der 1000 Stimmen“ bildete einen fulminanten Abschluss dieses Festivals und konnte, wie geplant, am Vorplatz der Rosenhalle stattfinden.

Mit dem Lahti Brass Quintett aus Finnland, einem Streicherensemble der Glazbena Skola Blagoje Bersa und dem eigens zusammengestellten Orchester der Musikschule St. Stefan im Rosental unter der Leitung von Direktor Dr. Karl Pfeiler wurde mit dem Werk „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss das musikalische Feuerwerk abgefeuert.

Die Chöre der St. Stefaner Volksschule und der Mittelschule unter der Leitung von Gerhard Obendrauf und Alexander Hermann haben gemeinsam mit dem Jugendchor der Glazbena Skola Blagoje Bersa aus Zagreb und den ehemaligen Sängerinnen

und Sängern der letzten 30 Jahre der St. Stefaner Schulchöre Hits wie „Mama Loo“ oder „We are the Champions“ und als Abschluss die „Europahymne“ in drei Sprachen zum Besten gegeben. Sogar die Kinder der Früherziehungsklasse der Musikschule haben sich dem Chorreigen angeschlossen.

Insgesamt konnte man bei diesem Chorfestival 1100 Stimmen zählen, obwohl einige der gezählten Sängern und Sänger am Abend beim Festakt durch die triste Wetterlage nicht mehr anwesend waren, aber doch einen wichtigen Beitrag für den Rekord geleistet haben.

Dieses einzigartige Festival war unter anderem ein Dankeschön an Gerhard Obendrauf, der viele Jahre als Lehrer und Chorleiter in St. Stefan im Rosental tätig war. Die Gelegenheit wurde genutzt, um ihm das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental zu überreichen. Außerdem wurde Rupert Großschädel in diesem Rahmen das Ehrenzeichen in Silber der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental für seinen jahrelangen Einsatz im Chorwesen verliehen.

Herzliche Gratulation den Geehrten sowie ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden an diesem Abend.





Stefani-Kirtag 2023

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich zahlreiche Markthändler nicht davon abhalten, ihre Stände am 6. August für den Stefani-Kirtag in St. Stefan im Rosental aufzubauen. Weder die regnerische Morgenstimmung noch die Wetterlage konnten die Stimmung beim Frühschoppen der Marktmusik und beim Stand des Weinhofes Lang trüben. Der Sonnenschein am Nachmittag lockte viele Besucher ins Ortszentrum. Die Gewinner der € 300 Saßtalgutscheine waren Carina



Vizebgm. Manfred Walter, Vizebgm. Franz Schwarzl, Erwin Neuwirth, Matthias Niederl, Carina Scherr und Marktkommissär Johann Tropper

Scherr, Matthias Niederl und Erwin Neuwirth. Die beiden Vizebürgermeister Manfred

Walter und Franz Schwarzl sowie Marktkommissär Johann Tropper gratulierten.

Danke allen Teilnehmer:innen und Gästen für Ihren Besuch!

Weinland Trophy

Der Volleyballverein Union Raiffeisenbank Leibnitz führte in St. Stefan im Rosental ein dreitägiges Beach-Volleyballturnier mit zahlreichen Damen- und Herrenteams und der AUYA Steiermark durch. Die Beachvolleyballplätze beim Städtischen Bad Leibnitz wurden durch die Unwetter total zerstört.

Daher wurde nach St. Stefan im Rosental ausgewichen. Die Spielerinnen und Spieler waren begeistert von den Beachvolleyballplätzen beim St. Stefaner Schwimm- und Erlebnisbad. Vor allem die rasche Zusage, gute Organisation und die Betreuung wurden gelobt.



Obm. Werner Schlatte überreichte einen Volleyball an Ewald Mahler.

Junior Aktion 2023

Im Rahmen der JUNIOR-AKTION am 15. Juli haben 18 engagierte Teilnehmer:innen insgesamt 25 Schwimmprüfungen abgelegt. Die Prüfungen reichten von der Wasserratte bis zu den Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die verdienten Abzeichen wurden vom Bürgermeister Johann

Kaufmann und dem Team der SWR Feldbach überreicht. Ein besonderer Dank geht an die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, die die Abzeichen kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Die Aktion fördert die Schwimmfähigkeiten und die Wassersicherheit der Teilnehmenden.



Die Teilnehmer:innen freuten sich über ihre Abzeichen

Jubiläumssonntag 2023

Unsere Pfarre feierte wieder den alljährlichen Jubiläumssonntag mit einem Festgottesdienst den EB em. Dr. Alois Kothgasser mit Mitbrüdern, darunter Pfarrer Franz Sammer und Mag. Michael Kothgasser, feierte. Auch Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer und die Bürgermeister der Gemeinden St. Stefan im Rosental, Johann Kaufmann, und Kirchbach, Anton Prödl, gaben dem Fest die Ehre.

Pfarrer Mag. Christian Grabner, Ehrenringträger unserer Gemeinde, begrüßte die Festgäste und die Bevölkerung. Hans Hadler bedankte sich bei den Jubilaren und gratulierte Pfarrer Mag. Christian Grabner zu seinem runden Geburtstag, den er noch in diesem Jahr feiern wird. Nicht übersehen werden soll,



Bildcredit: Franz Harb

Pfarrer GR Christian Grabner begrüßte auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrengäste und Jubilare zum Jubiläumssonntag und anschließenden Pfarrfest.

dass unser Pfarrer seit 15 Jahren die Pfarren St. Stefan im Rosental und Kirchbach vorbildlich leitet. Nach dem Gottesdienst feierte die überaus zahlreich erscheinene Pfarrbevölkerung das Sommerfest vor dem Pfarrzentrum. Unzählige freiwillige Helfer versorgten die An-

wesenden. Große Schachteln an wunderbarer Mehlspeise wurde gratis zur Verfügung gestellt und verkauft. In den Küchen wurde ohne Unterbrechung gewerkt. Josef Prödl, der geschf. Vors. des PGR war begeistert ob des Einsatzes der großen Zahl an Helfenden. Ihnen allen

gebührt ganz großer Dank. Durch den Reingewinn des Festes wurde ein ansehnlicher Betrag für die Anschaffung der neuen Kirchenbänke erwirtschaftet.

Franz Suppan, Schulstraße

Ehrenzeichen für Johann Kaufmann

Landeshauptmann Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang überreichten 14 Personen das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Unter den Ausgezeichneten befindet sich Johann Kaufmann.

Er hat nicht nur als Leiter des Fleischhofs Raabtal eine bedeutende Rolle gespielt, sondern auch in verschiedenen Funktionen innerhalb der

Wirtschaftskammer sowie in weiteren Gremien sein Wissen und Engagement eingebracht. Diese Tätigkeiten haben dazu beigetragen "die Qualität der österreichischen Fleischwirtschaft noch weiter zu erhöhen", so Drexler.

Wir gratulieren Johann Kaufmann recht herzlich zu dieser Auszeichnung.



LH Christopher Drexler (l.) und LH-Stv. Anton Lang (r.) überreichten Johann Kaufmann das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.



Urlaubsaktionen Stephanus

Auch dieses Jahr konnten wir trotz gestiegener Kosten die Urlaubsaktionen für die betreuten Mitarbeiter anbieten. Ziele waren diesmal ein Aufenthalt am Ossiachersee in Kärnten und ein Badeurlaub am Meer im kleinen Örtchen Mošćenicka Draga, in Kroatien. Die betreuten Mitarbeiter wählen sich das Urlaubsziel selbst. Die Vorfreude mit verbunde-



ner Aufregung ist meist recht groß. Den Urlaub in Kärnten kann man als Aktivurlaub bezeichnen. Ausflugsziele wie der Affenberg mit der Greifvogelschau, eine Schifffahrt am Ossiachersee, die Besichtigung der Kölnbreinsperre, der Pyramidenkogel mit der herrlichen Aussicht über den Wörther- und den Ossiachersee und das tägliche Bad im See waren einige der Programmpunkte. Anders der Aufenthalt am Meer. Am Strand zu liegen oder im Meer zu schwimmen, zur Musik zu tanzen, den Abend mit einem Cocktail ausklingen zu lassen, ist Genuss pur.



Die Organisation der Urlaubsaktionen erweist sich nicht immer als einfach. Barrierefreie Zimmer entsprechen sehr oft nach wie vor nicht unserem Standard.

Umso erfreulicher dafür war die Unterkunft im Hotel am

Ossiachersee. Perfekt für Rollstuhlfahrer und deren Begleiter und dazu noch freundliches, zuvorkommendes Personal!

*Gerhard Roßmann,
Geschäftsleiter*

FTT REICHT



Ihr regionaler Partner für

**FENSTER - TÜREN - TORE
SONNENSCHUTZ**

- VERKAUF
- SCHAURAUUM
- BERATUNG
- EINBAU
- SERVICE
- REPARATUR

Kleeweg 1, 8083 St. Stefan/R. // 0664 / 41 42 129 // www.ftt-reicht.at

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Schmidtnorm

Das ist *mein* Fenster.

Erfolgreiche Matura-Absolvent:innen

Am 12. Juli 2023 veranstaltete Bürgermeister Johann Kaufmann eine Zusammenkunft für die diesjährigen Matura-Absolvent:innen, um ihre großartigen Leistungen zu feiern.

Bei einem entspannten Treffen mit Sekt und Brötchen wurde angestoßen und es wurden Pläne für die Zukunft besprochen.

Bürgermeister Johann Kaufmann beglückwünschte Lea Krautwaschl, Fabienne Walter, Philipp Scherr, Fabian Luttenberger und Viktoria Prödl zum erfolgreichen Abschluss der Matura.



AL Josef Krisper, Fabian Luttenberger, Simon Platzer, Viktoria Prödl, Michael Kaufmann, Christina Wurzinger, Philipp Scherr, Katharina Eder, Lea Krautwaschl, Judith Hohl, Fabienne Walter und Bgm. Johann Kaufmann

Besonders hervorragende Ergebnisse erzielten Katharina Eder, Judith Hohl, Christina Wurzinger, Simon Platzer und Michael Kaufmann, die die Matura mit Auszeichnung bestanden haben.

Leider konnten Ines Schuster, Julia Hütter, Ylva Wurzinger und Marcel Schmidl nicht anwesend sein.

Bedauerlicherweise war es uns lediglich möglich, diejenigen Absolvent:innen ein-

zuladen, deren Namen uns von den Schulen übermittelt wurden.

Der Bürgermeister wünscht allen Absolvent:innen viel Erfolg und alles Gute für ihre Zukunft.

Restaurierung des Schulkreuzes

Das erhaltenswerte Kreuz war ursprünglich an der Ostseite des Wohnhauses des Herrn Josef Gütl, dem der Schulgrund gehörte, angebracht und ging nach dem Verkauf in den Besitz der Schule, bzw. Gemeinde über.

Erstmals sanierte die Pfadfindergruppe unter der Leitung von Frau Ursula Schantl das Kreuz. Da das Kreuz bereits wieder in einem schlechten Zustand war, sanierten und restaurierten Manfred Schantl und Josef Weixler

nun das „Schulkreuz“ vorbildlich und stellten es wieder am Schulplatz auf.

Mit Blumen geschmückt wurde das Kreuz immer liebevoll von den Schulwarten beider Schulen und der Familie Rothschedl.

Pfarrer GR Mag. Christian Grabner segnete das wunderschöne Schulkreuz am 17. Mai 2023 in Anwesenheit von VS-SchülerInnen, Anwohnern und Vertretern der Schulen und der Exekutive.

Franz Suppan, Schulstraße





Der Snack für zwischendurch.
Wiederverschließbare Sortenvielfalt.

Loidl
Spezialitäten



Mini Salami Sticks



Jetzt neu: Wiederverschließbare Sortenvielfalt.



Ganz nach meinem Geschmack.

Extra viel Geschmack, extra ohne Haut, extra dünn! Der Salami-Snack aus bestem Schweinefleisch, aromatisch gewürzt und naturgereift. Perfekt für den großen und kleinen Hunger – egal, wo du gerade bist.

50. Todestag von Pfarrer Kanonikus Dr. Josef Wiedner

Heuer jährt sich der Todestag von Pfarrer Dr. Josef Wiedner (1891 bis 1973) zum 50ten Mal. Da Pfarrer Wiedner 45 Jahre (1928 bis 1973) Pfarrer unserer Pfarre war, soll daran erinnert werden. Besonders in Erinnerung geblieben sind seine Menschenfreundlichkeit und sein „sich Zeit nehmen“ für jeden jederzeit. In seine Zeit fällt auch der Bau des Pfarr- und Jugend-

heimes (heute Wohnhaus) und das Gelöbnis zur Errichtung der St. Michaelskirche in Trössengraben und die Einführung der alljährlichen Wallfahrt nach Trössengraben. Auch viele Berufungen zu Priestern aus unserer Pfarre sind in seiner Amtszeit erwähnenswert. Gerne erteilte er auch Religionsunterricht in der VS St. Stefan und VS Trössengraben, die er zu-

meist zu Fuß erreichte. Besonders stolz war er darauf, dass er alle Haushalte in „seiner“ Pfarre wenigstens einmal, meist zu Fuß, besucht hatte. Bemerkenswert auch, dass er dem 2. Vatikanischen Konzil große Aufmerksamkeit schenkte und 1971, bereits in fortgeschrittenem Alter, noch den Pfarrgemeinderat bei uns einführte.



Pfarrer Josef Wiedner

Franz Suppan, Schulstraße

Pfarrer Franz Sammer 65 Jahre Priester

Im Jahre 1958 wurde Pfarrer Franz Sammer als einer der ersten in der Ära von Pfarrer Dr. Josef Wiedner im Grazer Dom zum Priester geweiht. Nach einigen Kaplansposten übernahm er im Jahre 1975 die Pfar-

re Bad Waltersdorf bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009. Er war besonders bekannt für seinen vielfältigen Einsatz für benachteiligte Menschen, besonders in Rumänien und Afrika.

Nach seiner Pensionierung zog er nach St. Stefan im Rosental. Bei uns war er vielfach seelsorglich tätig. Nach seinem Unfall, bei dem er ein Bein verlor, zog er ins Annaheim nach Graz.

Ende Juli heurigen Jahres feierte er mit EB Kothgasser, Bgm. Johann Kaufmann und vielen weiteren Ehrengästen sein 65jähriges Priesterjubiläum.

Franz Suppan, Schulstraße



Mit einem Gottesdienst wurde das eiserene Jubiläum gefeiert.



Erzb. Alois Kothgasser, Bgm. Johann Kaufmann und Pf. Franz Sammer



Schmetterlingsleuchten in Glojach

Heuer gab es für interessierte Besucher bereits das zweite Mal die Möglichkeit, Glojachs Schmetterlingsfauna aus der Nähe zu betrachten.

Im Rahmen der Aktion Ferien(s)pass haben der Blaurackenverein „Lebende Erde im Vulkanland“, die Einsatzgruppe der Berg- und Naturwacht St. Stefan im Rosental sowie die beiden Gemeinden St. Stefan im Rosental und Jagerberg am 27. Juli wieder die Veranstaltung Schmetterlingsleuchten in Glojach durchgeführt.

Der Bezirksleiter der Steirischen Bergwacht, Mag. Bernard Wieser, eröffnete die Veranstaltung um 20:30 Uhr. Von den veranstaltenden Körperschaften begrüßte er als Vertreter Bürgermeister Johann Kaufmann und Manfred Schantl, den OL der Bergwacht.

Nach einer informativen Einführung durch die beiden Experten, Dr. Rupert Fauster und Leo Kuzmits, begann das faszinierende Schauspiel. Unter günstigen Wetterbedingungen setzten sich schon bald die ersten Falter auf das ultraviolett leuchtende Zelt und zogen damit die Aufmerksamkeit der über 100 Besucher:innen auf sich. Das Ambiente bei der Dreifaltigkeitskapelle Glojach stellte den perfekten Rahmen für das Schmetterlingsleuchten dar.

Bereits seit 25 Jahren werden die beiden Schmetterlingsexperten, die für das Landesmuseum Joanneum Schmetterlingsvorkommen

erheben, vom Blaurackenverein LEiV beauftragt, solche Untersuchungen auch im Vulkanland durchzuführen.

Abschließend bedankten sich die Veranstalter und ihre Helfer für den so zahlreichen Besuch und besonders bei den vielen Kindern, die mit ihrer Begeisterung und Neugierde den Abend bereicherten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Kapellenverein Glojach mit Josef Platzer und Johann Tropper für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes und ihre wertvolle logistische Hilfe.

OL Manfred Schantl



ARBÖ-Wandertag

Mit sonnigem Wetter und über 200 Starterinnen und Startern war der ARBÖ-Wandertag heuer wieder eine gelungene Veranstaltung. Dieses Mal führte die Strecke für die Fußgänger:innen von der Frauenbacher Stub'n in den Süden, über Reichersdorf nach Dollrath und über den Krottenberg zurück. Die Radler:innen fuhren über Reichersdorf, Glojach und Dollrath.

Beim Hauptverpflegungsstand gab es wie immer Gebrilltes und Gechilltes, diesmal in der Dollrath Halle.

Unter allen Teilnehmer:innen wurden Geschenkkörbe und Saßtal-Gutscheine verlost. Über den Hauptgewinn, im Wert von € 250,00, freute sich Philipp Schuster.

Die herausragendste sportlichste Leistung erbrachte Stefan Neuhold, der die Rad-



LAbg. Cornelia Schweiner, Alois Nagl, Philipp Schuster, Cornelia Eibl-Haberfellner und Nikolaus Bösch-Weiss

strecke gleich vier Mal fuhr. Alois Nagl und Gemeindevorstand Nikolaus Bösch-Weiss,

die Veranstalter, bedanken sich bei allen Helfer:innen und Teilnehmer:innen!

KEM & KLAR! Region Saßtal-Kirchbach

Programm „Klimaschule“

Gemeinsam mit den knapp 400 Schüler:innen der vier Volksschulen in der KEM Region Saßtal-Kirchbach wird das Thema „Energie & Kreislaufwirtschaft“ ein ganzes Jahr lang im Rahmen des Klimaschulen-Programms gefühlt, geschmeckt, begriffen, erarbeitet und ersichtlich gemacht werden.

Die Nutzung erneuerbarer Energie (Sonnenenergie, Biomasse etc.) wird in ihrer realen Dimension erfassbar gemacht. In allen Schulen untersuchen die Schüler:innen den Energiebedarf der Schule und messen mit einfachen Messgeräten unter anderem den Strombedarf einzelner Geräte.

Die Zusammenhänge „Energie und Kreislaufwirtschaft“ werden beim Projekt „Alles prima mit dem Klima“ intensiv reflektiert.

Wir freuen uns auf eine kreative und innovative Zusammenarbeit mit allen Schüler:innen und Pädagog:innen in der Region.



KEM-Invest: grüner Strom auf den Dächern

Die Marktgemeinde errichtete sowohl auf dem Dach des Brunnenhauses in Frauenbach als auch auf dem Dach des Brunnenhauses in Reichersdorf eine PV Anlage mit insgesamt 62 kWp. Zusätzlich verfügen die Anlagen über Stromspeicher von jeweils 84 kWh zur Notversorgung der Pumpen bei einem möglichen Stromausfall. Im Frühjahr 2023 gingen die Anlagen in Betrieb und wurde im Rahmen des Projektes KEM-Invest der KEM Region Saßtal-Kirchbach unterstützt. Die Dachflächen der



Manfred Koblmüller und Christina Standl Salzburger Institut für Raumordnung, Heidrun Kögler Energie Agentur Steiermark, Josef Schweigler und Bgm. Johann Kaufmann

Brunnenhäuser werden für Nachhaltigkeit genutzt, um die erforderliche Pumpenergie Großteils abzudecken. Im Rahmen unseres ersten KEM-Audits wurden diese Anlagen als Best Practice Beispiele ausgezeichnet. Vor allem die architektonische Einbindung und Integration der PV-Module in das Gebäude wurden als vorbildhafte Baukultur bezeichnet.

Eine weitere PV-Anlage der Gemeinde mit 40 kWp wurde

am Dach der Kläranlage errichtet. Um einen eventuellen Stromausfall überbrücken zu können und für die Ausfallssicherheit ist ein Stromspeicher mit 168 kWh in das System eingebunden.

Für die Zukunft sind PV-Anlagen beim Neubau der Kinderkrippe sowie eine Erweiterung der bestehenden Anlage beim Gemeindezentrum inkl. Notstromversorgung geplant.

INFORMATION

Das KEM/KLAR-Büro Saßtal-Kirchbach steht nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung.

Modellregionsmanager:
DI (FH) Josef Schweigler
8082 Glatzau 58
T: 0664 3890746

E: office@sasstal-kirchbach.at
W: www.kirchbach-sasstal.at

Sprechstunden:
nach Vereinbarung auch im Gemeindeamt möglich.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ sowie „Klimawandelanpassungsregionen“ durchgeführt.



Brunnenhaus Reichersdorf



Modellregion
Saßtal - Kirchbach





Der bewegende gemeinsame Anfang

WER UND WELCHE UMSTÄNDE DAZU BEIGETRAGEN HABEN, DASS ES DIE EUROPÄISCHE UNION ÜBERHAUPT GIBT.

Die Idee eines einigen Europas ist nichts Neues, sondern hatte ihre ersten Vordenker bereits im 17. Jahrhundert. Eines der ersten Male über eine überstaatliche Struktur in Form mehrerer Republiken wurde im Memorandum des französischen Adligen von Maximilien de Béthune, Herzog von Sully, gesprochen. Sein Konzept eines gemeinsamen Orientierungsrahmens beruhte auf der Heiratspolitik des Hochadels, der christlichen Religion, der gemeinsamen lateinischen Sprache, der Wanderschaft von Handwerkern und Künstlern sowie des Gedankenaustausches von Gelehrten. Als der Vater Europas gilt jedoch Jahrhundert zuvor Kaiser Karl der Große, in dessen Namen seit dem Jahr 1988 jährlich ein Preis an verdiente Europäer:innen und Persönlichkeiten, die zur Einigung Europas beigetragen haben, verliehen wird.

DIE EINIGUNG ALS FOLGE DER WELTKRIEGE

Die ersten Einigungsbewegungen entstanden in den 1920er-Jahren, darunter auch die Paneuropa-Union, gegründet und geführt von Richard Coudenhove-Kalergi (tschechoslowakisch-österreichischer Schriftsteller). Die Gräueltaten des NS-Regimes und der Zweite Weltkrieg führten dazu, dass nach Kriegsende neuerlich Einig-



"Der Friede der Welt kann nicht gewahrt werden ohne schöpferische Anstrengungen, die der Größe der Bedrohung entsprechen."

Robert Schuman (*1886 - †1963),
französischer Außenminister



Die vollständige
Schuman-Erklärung

keitsbewegungen Zulauf fanden, darunter auch die bis heute existierende Organisation, der Union Europäischer Föderalisten.

Einen weiteren Meilenstein markierte die im Jahr 1946 von Winston Churchill gehaltene Rede an der Universität Zürich, in der er von den „United States of Europe“ nach dem Vorbild der USA sprach. Unter Churchills Vorsitz tagte auch die „European Conference on Federation“ am 7. Mai 1948 in Den Haag mit Delegierten aus 16 Empfangsländern des Marshallplanes, bei der an einem Entwurf einer „Europäischen Verfassung“ gearbeitet wurde. Im Jahr 1949 erfolgte auf dieser Basis die Gründung der ersten modernen internationalen Europorganisationen, die des Europarates und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. In Folge der positiven Impulse der wirtschaftlichen Unterstützung der USA gründeten 18 westeuropäische Staaten die OEEC (heute OECD, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit

und Entwicklung), um über die Verwendung der Mittel aus dem Marshallplan zu koordinieren. Ausschlaggebend für den Erfolg der Organisation war, dass sich die Regierungen dieses Einigungsprojekt zu eigen machten. Die politische Isolierung der Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg konnte unter Bundeskanzler Konrad Adenauer durchbrochen und die Westintegration eingeleitet werden. Das Ende der französisch-deutschen „Erbfeindschaft“ zeichnete sich ab.

DER GRUNDSTEIN DER EUROPÄISCHEN UNION - EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT FÜR KOHLE UND STAHL (EGKS)

Am 9. Mai 1950 (heute als Europatag bekannt) präsentierte der damalige französische Außenminister Robert Schuman den nach ihm benannten, aber vom Unternehmer Jean Monnet entwickelten Schuman-Plan. Dieser besteht im Wesentlichen aus der sogenannten „Montanunion“, in die kriegswichtige Güter wie Kohle und

Stahl unter gemeinsame Kontrolle gebracht wurden, um zu verhindern, dass ein weiterer Krieg "nicht nur undenkbar, sondern materiell unmöglich gemacht wird", so sinngemäß der Wortlaut der Erklärung.

Die Hauptziele der EGKS waren also folglich die Sicherung des Friedens in Europa durch wirtschaftliche Zusammenarbeit und Integration, die Schaffung eines gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl, die gemeinsame industrielle Entwicklung dieses Sektors und die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten. Der auch Vertrag von Paris genannte Staatenbund setzte sich zu seiner Gründung aus den Staaten Belgien, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Luxemburg und den Niederlanden zusammen.

Die Struktur bestand aus der Hohen Behörde, ihr zur Seite gestellt der Beratende Ausschuss aus Arbeitnehmervertreter:innen, Arbeitgebervertreter:innen

und Verbraucherschutz (heute der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss), zuständig für Vollziehung der Beschlüsse und Verwaltung, der Ministerrat (heute der Rat der Europäischen Union) als gesetzgebende Instanz aus den Vertretern:innen der Mitgliedsstaaten, die „Europäische Versammlung“, die die Interessen der Bürger:innen aus den Mitgliedsstaaten vertrat und Kontrolle gegenüber der Hohen Behörde ausübte, sowie der Gerichtshof für die Rechtsauslegung. Da sich die EGKS-Verträge bewährten, kamen im Jahre 1957 die Gründerstaaten zusammen und dehnten ihre Zusammenarbeit in den

„Römischen Verträgen“ auf die EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) und Euratom (Europäische Atomgemeinschaft) aus. Am 19. März 1958 wählte die „Europäische parlamentarische Versammlung“ - der Vorläufer des Europäischen Parlaments - Robert Schuman als ihren Präsidenten. Sie ersetzte die „Europäische Versammlung“ und benannte sich am 30. März 1962 in Europäisches Parlament um. Die Hohe Behörde ging schließlich am 1. Juli 1967 in der Europäischen Kommission auf. Aus den gesammelten Erfahrungen der EGKS wurde diese im Vertrag von Maastricht 1993 aufgelöst und die Europäische Union mit einem gemeinsamen Binnenmarkt und einer gemeinsamen Währung, dem Euro, umgebildet.



Von EU Gemeinderat Christoph Perner

Mit freundlicher Unterstützung



EU MYTHEN IM CHECK

„DIE EU WILL DAS BARGELD ABSCHAFFEN“

Das ist falsch. Richtig ist, niemand will das Bargeld abschaffen. Befeuert wird dieses Gerücht jedoch durch drei derzeit diskutierte Reformvorschläge:

Höchstgrenze im Bargeldverkehr: Die EU-Mitgliedstaaten möchten die organisierte Kriminalität und Korruption eindämmen, indem sie eine Höchstgrenze von 10.000 € für Bargeldtransaktionen einführen. Dies entspricht der geltenden Deklarationspflicht an EU-Grenzen für mitgeführtes Bargeld und ist in einigen Ländern, wie Griechenland, bereits niedriger.

Initiative "Digitaler Euro": Um die Digitalisierung im Zahlungsverkehr nicht nur großen Technologiekonzernen (VISA, PayPal etc.) zu überlassen, planen die Notenbanken die Einführung eines digitalen Euros, der neben Banknoten und Münzen als Zahlungsmittel verwendet werden kann. Er würde das Bargeld ergänzen, nicht ersetzen, und als Forderung gegenüber der Zentralbank gelten, ähnlich wie herkömmliches Bargeld.

Aus für kleine Münzen: Die Abschaffung von 1- und 2-Cent-Münzen wird aus Effizienzgründen erwogen, betrifft jedoch nicht andere Münzen oder Scheine.

Quelle und Langfassung: <https://www.wko.at/branchen/handel/aussenhandel/eu-mythen-im-realtaetscheck.html>

Die europäische Union zum Hören:
"Irgendwas mit EU" -
Der Podcast des EU- Parlaments
 Jetzt überall wo es Podcasts gibt.

 gemeinsamfür.eu



SAMSTAG

16. SEPTEMBER

ERÖFFNUNG und TAG DER OFFENEN TÜREN

Kläranlage St. Stefan im Rosental
 Brunnenhäuser Frauenbach und Reichersdorf

Lernen Sie unsere Betriebe von 13 bis 18 Uhr kennen!
 Transport zu den Betrieben mittels Shuttlebus oder Pferdekutsche ab der Rosenhalle



50

Jahre

J U W E L I E R

P A P S T

Das muss gefeiert werden!

IN DER JUBILÄUMSWOCHE
16. – 21. OKTOBER 2023

-20 % AUF ALLES

ausgenommen Reparaturen & Batteriewechsel



P A P S T

Inh. Andrea Pürstner
8083 ST. STEFAN i.R.
PARKRING 2
TEL.: 03116 / 84 45

35 Jahre Jubiläum Pölzl Control

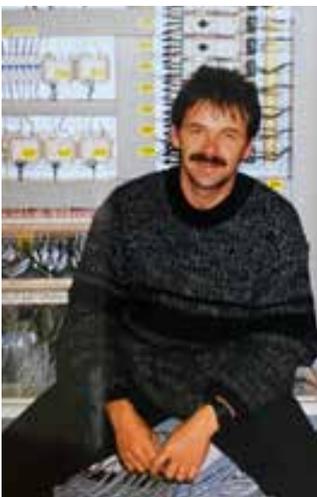
Mit der Eröffnung eines Kompetenz- und Innovationszentrums für Automation und Robotik in St. Stefan im Rosental feiert Pölzl Control nicht nur einen bedeutsamen Meilenstein, sondern auch sein 35-jähriges Bestehen.

Am 1. Juli feierte Helmut Pölzl gemeinsam mit seinem Team bei Pölzl Control das stolze 35-jährige Bestehen des Unternehmens.

Im Zuge dessen wurde in St. Stefan im Rosental das neue Kompetenz- und Innovationszentrum für Automation und Robotik in der Feldbacherstraße 12 eröffnet.

Zusätzlich zu seinen langjährigen Mitarbeitern ist auch sein Sohn Kevin seit 2017 im Team von Pölzl Control tätig.

Neben einer Vielzahl von Anwesenden und Gratulanten äußerten auch Bürgermeister Johann Kaufmann und Vizebürgermeister Manfred Walter ihre Glückwünsche zum Jubiläum. Zudem wurde Helmut Pölzl von der Wirtschaftskammer Steiermark für seine Verdienste ausgezeichnet.



Helmut Pölzl 1997



Vizebgm. Manfred Walter und Bgm. Johann Kaufmann gratulierten Familie Pölzl - Selina, Kevin, Helmut und Karin Pölzl samt Mitarbeiter Manfred Schönberger.

PÖZLCONTROL - 35 Jahre Automation & Robotic

Die Gründung erfolgte am 1. Juli 1988 mit dem Firmensitz in Vorarlberg. Das allererste Produkt, ein patentierter Netzfreischalter zur Minimierung von Elektrosmog, markierte den Beginn einer erstaunlichen Reise. Bald darauf verzeichnete das Unternehmen bedeutende Erfolge in der Automatisierung von Molkereien und Käseereien.

Im Jahr 1997 kehrte Helmut Pölzl in seine Heimat zurück. Zeitgleich erhielt er seinen ersten internationalen Auftrag in Puerto Rico (Karibik) für die Automatisierung der Herstellung von Orangen- und Ananasprodukten. Getrieben von seiner Leidenschaft für Flugsportarten wie

Gleitschirm- und Drachensfliegen konzipierte er im Jahr 2002 das erste kompakte Fluggerät mit integriertem GPS mit dem Markennamen AIRCOTEC. Dieses Produkt erwies sich bei Messeauftritten als äußerst erfolgreich und wurde weltweit in 83 Ländern vertrieben.

Ab dem Jahr 2005 übernahm er die Verantwortung für die Automatisierung von insgesamt vier Biogasanlagen in Österreich und Slowenien, darunter auch die Anlage in St. Stefan im Rosental.

Im Jahr 2019 erhielt er den Innovationspreis des steirischen Vulkanlands für eine Komponentenprüfanlage mit Laserbeschriftung, die er speziell für den VW Konzern entwickelt hatte.

Sein aktuelles Innovationsprojekt umfasst eine Haarselektionsmaschine für Greath Lengths, die den Mitarbeitern vor Ort in ihrer Arbeit Unterstützung bieten soll.

Darüber hinaus ist er seit mittlerweile drei Jahrzehnten von RUPP FOOD Austria mit der Automatisierung der Anlage zur Herstellung von Tierfutter beauftragt. Aufgrund dieser langjährigen Partnerschaft waren auch Mitglieder der Unternehmensleitung aus Vorarlberg bei der Eröffnung anwesend.

Besonderen Dank spricht Helmut Pölzl gegenüber seiner Familie aus, die ihn kontinuierlich bei seinen Projekten und Ideen unterstützt hat, was ein entscheidender Faktor für den anhaltenden Erfolg von Pölzl Control über die Jahre hinweg war.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

pölzlcontrol



30 Jahre KFZ Pein

Ein Grund zum Feiern gab es heuer für die Firma KFZ Pein. Am Samstag, den 1. Juli richtete Familie Pein am Firmenstandort Lichendorf 140 ein Fest anlässlich des 30-jährigen Firmenjubi-

läums aus. Für das leibliche Wohl sorgte der FC Kölli mit seinem Team. Musikalisch umrahmten die 3 Bradler die Feier. Vor allem die ausgestellten Oldtimer-Fahrzeuge fanden reges Interesse bei

den Gästen. Die Veranstaltung war äußerst gut besucht und wird zweifellos in Erinnerung bleiben.

Vor drei Jahrzehnten erfolgte die Gründung der Firma Rudolf Pein als Einmannbetrieb

mit Fahrzeughandel. In den folgenden Jahren wurde das Unternehmen auf eine Servicestation für alle Fahrzeugmarken erweitert. Seit dem Einstieg des ältesten Sohnes Wolfram vor zwei Jahren wird die Firma Pein als freie KFZ-Werkstätte geführt. Somit ist die Fortführung des Betriebes durch die nächste Generation gesichert.

Seitens der WKO wurde Rudolf Pein eine Auszeichnung für unternehmerische Leistung anlässlich des 30-jährigen Bestehens verliehen.



Vzbgm. Manfred Walter, Wolfram, Rudolf und Anita Pein, Bgm. Johann Kaufmann und Günther Stangl

Herzliche Gratulation!

PROJEKTE SIND DA,
UM SIE UMZUSETZEN.
WIR HELFEN
IHNEN DABEI.



grasmug

WIR BEWEGEN ERDE. WIR TRANSPORTIEREN.



Objektbetreuung & Reinigung?

Wir übernehmen!

Wir sind Ihr regionaler Partner und sorgen für ein sauberes Umfeld. Büroreinigungen, Fassadenreinigungen, Facility Management, Sonderreinigungen und vieles mehr - Jetzt informieren!

Maschinenring Steiermark

Claudia Thonegg, Gebietsleitung Südost-Steiermark

T 0664 88 59 73 59 www.maschinenring.at

Personal Objektbetreuung Grünraumdienst Baummanagement Winterdienst Agrar

Die Profis vom Land



Maschinenring

STEIRERIN AWARD für Michaela Friedl

Frauen, die auf ihrem Gebiet großartiges leisten, werden jährlich durch den STEIRERIN AWARD vor den Vorhang geholt.

In der Kategorie „Die Macherin“ wurde im heurigen Jahr Michaela Friedl mit der Gut Behütet Pilzmanufaktur nominiert. Neben ihr waren noch drei weitere Geschäftsführerinnen in derselben Kategorie vertreten. Nach einem mehrwöchigen Online-Voting fand bei einem Gala-Abend in der Seifenfabrik die Bekanntgabe der Gewinnerinnen der neun Kategorien statt.

„Es war für mich eine große Überraschung, als mein

Name aufgerufen wurde, für mich war das „Dabei-Sein“ bei einem solchen Event bereits wunderschön. Aber dann noch als Gewinnerin der Kategorie diesen Abend genießen zu dürfen, und zu wissen, dass ganz viele Freunde/Verwandte/Bekannte/Unterstützer für mich gestimmt haben und mir so ihr Wohlwollen und ihre Wertschätzung ausgedrückt haben, macht mich dankbar und stolz!“

Die in Reichersdorf erzeugten Frischpilze sind im Hofladen (Reichersdorf 3 – Hackl) und beim Eurospar Riedl erhältlich. Einige neue Produkte werden ab September in den Verkaufsregalen angeboten. Wie bereits im Vorjahr wird es auch heuer wieder die Möglichkeit geben, Geschenk- bzw. Weihnachtspakete nach individuellen Wünschen zusammenzustellen. Diese können für Firmen auch mit Logos versehen werden.



Michaela Friedl erhielt den Steirerin Award als "Macherin".



Du möchtest mehr über die Pilzzucht wissen?

Gerne kannst du dich einer unserer Führungen anschließen. Du bekommst Informationen zu unserer Pilzzucht, worauf es ankommt und was man aus Pilzen alles machen kann. Am Ende der Führung gibt es eine Produktverkostung, bei der du dir selbst ein Bild über den vielfältigen Genuss von Pilzen machen kannst.

Termine für Führungen

- 30.09.2023, 9:30 Uhr
- 26.10.2023, 16:00 Uhr
- 25.11.2023, 10:00 Uhr

Teilnahme nur mit Anmeldung!

Anmeldung unter:
www.gutbehuetet.at

M: office@gutbehuetet.at



DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



REKORD

Fenster kann so
einfach gehen





Resch GmbH erhielt Würdigungspreis

Am Dienstag, den 6. Juni verlieh Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl im Rahmen eines Festaktes auf Schloss Seggau bei Leibnitz den neuen „Würdigungspreis der Diözese für vorbildliches Wirtschaften“.

Dieser Wirtschaftspreis geht

an ausgewählte steirische Unternehmen, die vorbildlich bei Nachhaltigkeit, Mitarbeiterorientierung und wirtschaftlichen Herausforderungen vorgehen.

Insgesamt wurden 63 Nominierungen aus den steirischen Pfarren und Seelsor-

geräumen vorgeschlagen. Die Jury des Fonds für Arbeit und Bildung, bestehend aus Experten für Wirtschaft, Gewerkschaft und katholische Soziallehre, hat heuer sieben Unternehmen ausgewählt. Der Preis besteht aus einer bischöflichen Urkunde und

je einer besonderen Trophäe, die vom bildenden Künstler Stefan Gletter geschaffen wurde.

Unter den Preisträgern befindet sich die Resch GmbH aus Glojach. Besonders das Arbeitszeitmodell mit Rücksicht auf familiäre Verpflichtungen hat die Expertenjury überzeugt. Die Geehrten betonten, dass sie schon viele Preise gewonnen haben, diese Auszeichnung darunter aber einen sehr hohen Stellenwert hat, weil sowohl der soziale Aspekt sowie der Umgang mit der Umwelt hervorgehoben werden.

Herzliche Gratulation!



von rechts: Peter Hohegger, Gerald Resch, Bischof Krautwaschl und Andrea Resch mit ihren Söhnen und Mitarbeiter:innen bei der Preisverleihung.

Grundstücke mit Baubewilligung für Bungalow in schöner Aussichtslage in Stefan im Rosental



Beispiel - Musterhaus

ANFRAGEN unter 0664 396 95 83

Trafik unter neuer Leitung

Für die Trafik in St. Stefan im Rosental beginnt ein neues Kapitel.

Tamara Fritz aus Dollrath hat die Leitung am 31. Mai 2023 übernommen und führt sie unter dem neuen Namen „Marktplatz Trafik“ weiter.

Auf einer Verkaufsfläche von rund 55 m² wird den Kunden eine breite Produktpalette geboten. Das Tabaksortiment setzt sich nicht nur aus einer umfangreichen Auswahl an Zigaretten zusammen, sondern auch aus Rauchzubehör. Neben Tabakwaren

ist eine große Auswahl an Zeitschriften erhältlich. Außerdem werden Lotto-Toto und Cashpoint Sportwetten angeboten.

Das breitgefächerte Angebot wird durch den Ö-Ticket Verkauf, den Verkauf von Saftal-Gutscheinen und Thermen-gutscheinen abgerundet. Auch eigene Geschenkgutscheine der Trafik werden angeboten.

Bei der feierlichen Eröffnung gratulierten Bürgermeister Johann Kaufmann und Wirtschaftsbundobmann Stellvertreter Christian Hütter

sowie weitere Gemeindefunktionäre und wünschten Tamara Fritz alles Gute für die Zukunft.

Wir wünschen viel Erfolg!

Marktplatz Trafik

T: 03116 24 376

M: 0664 112 51 51

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR: 7 bis 12 Uhr
15 bis 18 Uhr

SA: 7 bis 12 Uhr



Christian Hütter, Tamara Fritz und Bgm. Johann Kaufmann

KABARETT IN DER ROSENHALLE



SA. 7. OKTOBER

Beginn 19:30 Uhr. Karten hier erhältlich:



EVENTFACTORY KG | REHBACH 5, ST. STEFAN I.R.
office@nw-eventfactory.at

MEHRMOMENT.AT | GRILLMOMENT.AT

Neue KFZ Werkstätte Wolf

Am Standort in der Mureckerstraße 13 (Einfahrt Lagerhaus) eröffnete im Juli eine neue KFZ Werkstätte.

Christoph Wolf hat die ehemalige Werkstätte der Firma Zündfolge übernommen.

Bereits seit einigen Jahren ist Christoph Wolf, gelernter KFZ-Techniker, mit Fahrzeughandel und KFZ Werkstatt selbstständig tätig.

Er bietet mit seinem Unternehmen eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen.

Die Leistungen reichen von Reparaturen aller Automarken und aller Art, Versiche-

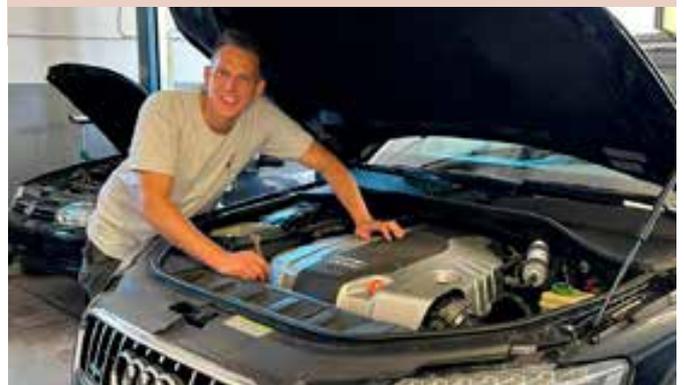
KFZ Handel und Technik Wolf Christoph

Mureckerstraße 13, 8083 St. Stefan im Rosental

T: 0664 63 18 069 | E: kfzwolfchristoph@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr



runungsschäden, Windschutzscheibenreparaturen und Fehlerdiagnosen, über Kli-

maanlagenservice und \$57a Überprüfungen, bis hin zum Abschleppdienst.



Ines Kaufmann
Kunden- und
Personalberatung

Elfriede Cas
Assistenz

Manfred Walter
Geschäftsführer

WIR BRAUCHEN DICH!

- / **Schlosser – Rohrschlosser** (m/w/d)
- / **Schweißer** (m/w/d)
- / **Elektriker** (m/w/d)
- / **Bauleiter** (m/w/d)
- / **Projekttechniker** (m/w/d)



Wir schaffen qualifizierte Arbeitsplätze. Regional und in ganz Europa!

AMT Personal + Service, gegründet im Jahr 2015, ist spezialisiert auf die Besetzung offener Stellen im gewerblichen Bereich der Metaller und der Metallindustrie. Wir vermitteln qualifizierte Mitarbeiter wie **Schlosser, Schweißer, Elektriker, Installateure und Lagermitarbeiter**. Zusätzlich bieten wir Montagepersonal im In- und Ausland an und unterstützen bei der Vermittlung von Führungs- und Expertenpositionen in Österreich. Darüber hinaus sind wir auch ein wichtiger Partner im administrativen und kaufmännischen Bereich.

**Gute Handwerker.
Gute Techniker.
Gute Menschen!**

Ruf uns an oder schreibe eine e-Mail:
Tel: +43 664 886 845 86
bewerbung@amt-austria.com

Initiativbewerbungen gewünscht!



amt[®]

Personal + Service

amt Personalservice GmbH
8083 St. Stefan im Rosental
Feldbacherstraße 24/3/2,
+43 3116 86380 31
+43 664 88499388
office@amt-personal.com



Die Qualitätsunternehmen der **amt-Gruppe**:



Qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Wandel der Zeit

In den letzten Jahren hat sich viel verändert!

Wir alle waren mit neuen Herausforderungen der einen oder anderen Art konfrontiert. Viele Gewohnheiten haben sich verändert, Prioritäten haben sich verschoben.

Um uns diesen Veränderungen entsprechend anzupassen und mehr Zeit für unsere Kunden zu haben, haben wir beschlossen, unser privates Versicherungsbüro in St. Stefan im Rosental mit Jahresende zu schließen. Handschlagqualität, Verlässlichkeit und Service, seit Jahrzehnten das Fundament unseres Betreuerteams, erfordern sehr viel Zeit. Zeit, die wir nach Wegfall unserer fixen Bürozeiten nun flexibler



Philip Dawkins, Verena Dawkins-Triebl und Alexander Fink

für unsere Kunden nutzen können.

Wie in der modernen Arbeitswelt üblich, stehen uns selbstverständlich in allen Generali Geschäftsstellen weiterhin Räumlichkeiten für Terminvereinbarungen und persönliche Gespräche zur Verfügung, sollte dort ein Treffen gewünscht werden.

Wir freuen uns schon darauf, mehr Zeit für Sie zur Verfügung zu haben und im Außendienst nun flexibler auf Sie und Ihre Anliegen eingehen zu können.

Ihr/Euer Generali Team aus St. Stefan im Rosental



Philip Dawkins

T: 0676 82 58 54 83

M: philip.dawkins@generali.com

Verena Dawkins-Triebl

T: 0676 82 58 53 80

M: verena.dawkins-triebl@generali.com

Alexander Fink, BA

T: 0676 82 58 56 32

M: alexander.fink@generali.com

DiniTech: Unternehmen des Monats

Die SFG „Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft“ nominiert monatlich drei regionale Unternehmen, welche außergewöhnlichen Wirtschaftsleistungen erbringen, für die Wahl zum „Unternehmen des Monats“. Im April wurde unter anderem die DiniTech GmbH nominiert. Das Unternehmen musste sich bei der Leserwahl gegen zwei starke

Konkurrenten durchsetzen, konnte den Titel letztendlich jedoch mit 56% der Stimmen für sich gewinnen. Das hohe Ergebnis spricht für sich – die DiniTech GmbH ist auf dem richtigen Weg Richtung Zukunft, denn Innovation und Nachhaltigkeit werden hier großgeschrieben.



LR Barbara Eibinger-Miedl, Geschäftsführer Dietmar Niederl und SFG Geschäftsführer Christoph Ludwig



Freiw. Feuerwehr St. Stefan im Rosental

„Assistenzeinsätze von Spezialkräften mit Spezial- und Stützpunktausrüstung“

Die Unwettersituation im heurigen Jahr ist extrem und fordert nicht nur die örtlich zuständigen Einsatzkräfte, sondern auch Feuerwehren mit Spezialkräften und Spezial- bzw. Stützpunktausrüstungen benachbarter Bereichsfeuerwehrverbände. Zu den Spezialkräften gehören einerseits die Kamerad:innen mit der Kompetenz „Menschenrettung und Absturzsicherung“ kurz „MRAS“, die Fahrer des Teleskopladers und Kräfte, die im Umgang mit der Kettensäge besonders geschult sind.

Für die Bevölkerung ist diese Art der zeitintensiven und gefährlichen Einsätze kaum wahrnehmbar. Die Alarmierung erfolgt meist durch einen stillen Alarm.

Im Abschnitt St. Stefan im Rosental sind in den Freiwilligen Feuerwehren Lichendorf, St. Stefan und Wetzelsdorf MRAS-Kräfte, die auch im Umgang mit der Kettensäge

geschult sind. Der Teleskoplader, mit all seinen Anbauteilen, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan stationiert. Die Beauftragten der Spezialkräfte sind für die MRAS-Kräfte BM Roman Weixler und für den Teleskoplader HLM d.F. Hannes Schmid, beide Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan. Mit den Ortsbeauftragten in den Feuerwehren werden bei realistischen Übungen die Kenntnisse und Fertigkeiten der Mannschaft verbessert.

Die Unwettereinsätze in unserem Einsatzbereich begannen Anfang Mai. Dafür waren motivierte Mitglieder und der Einsatz unseres Teleskopladers und anderer Bagger von privaten Unternehmen notwendig.

Anfang Juni waren wir aufgrund von Unwetter mit dem Teleskoplader im Raum Oberauersbach im Einsatz. Im Raum Radkersburg er-



Überschwemmung Anfang Mai in Krottendorf.

eigneten sich am 14. Juli schwere Unwetter. Durch die extremen Auswirkungen wurden die Wohnwagen und Zelte eines Zirkus zerstört, Bäume und Baumteile fielen auf Häuser, Dächer wurden abgedeckt etc. Wir, der KHD-Zug des Abschnittes St. Stefan im Rosental, wurde zum Katastrophenhilfsdienst – Einsatz mit MRAS-Kräften,

Teleskoplader und Motorkettensägen - in den Einsatzraum alarmiert. Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Lichendorf, St. Stefan und Wetzelsdorf waren mit den, teils gefährlichen, Aufräumarbeiten beschäftigt. Gerade Bäume und Baumteile, die durch den Sturm umgerissen werden, kommen meist unter



Katastrophenhilfsdienst am 14. Juli in Bad Radkersburg.



Teleskoplader im Einsatz.

Spannung zu liegen bzw. sind verkeilt. Durch eine sehr gute und umsichtige Zusammenarbeit ließ sich der Einsatz unfallfrei abwickeln.

Ein großes Dankeschön für den Einsatz aller Kamerad:innen.

*ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit*

Bildcredit: ÖA_FF8083, BFV RA

Am 25. Juli kam es erneut zu schweren Unwettern im Raum Radkersburg. Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren St. Stefan und Wetzelsdorf waren mit dem Teleskoplader und Kettensägen über 10 Stunden vor Ort.

Seitens der Einsatzleitung Radkersburg und der Mannschaft im eigenen Kreise gab es bei allen angeführten Einsätzen, großes Lob für die professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.



Einsatz 25. Juli im Raum Radkersburg.



Einsatz in Oberauersbach Anfang Juni.





www.peingmbh.at

in St. Stefan im Rosental
am Baumarkt Eder-Gelände (Gewerbepark Eder)



**Invaliden- und
Seniorenfahrzeuge**
E-Rollstühle und E-Mobile



**Mobile
Stromversorgung**
Generatoren, Solarpanele uvm.



PKW-Anhänger
750 kg bis 3,5 t



Minibagger
1,2 t inkl. Zubehör

**Gleich anfragen:
vertrieb@peingmbh.at**

WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH!

Pein GmbH | Gleichenbergerstr. 2, 8083 St. Stefan/R. | Tel. 03116 82 76
Geöffnet: Mo. 14–17 Uhr; Di–Do. 8–12 und 14–17 Uhr; Fr. 8–12 Uhr

MITTWOCH

27. SEPTEMBER

Einladung

**GEMEINDE-
VERSAMMLUNG**

St. Stefan im Rosental

19 UHR | ROSENHALLE

- Information und Kommunikation zwischen Bürgermeister und Gemeindebürgern!
- Nachhaltige Entwicklung – KEM & KLAR macht's möglich!
Modellregionsmanager Josef Schweigler

Alle Gemeindebürger:innen sind herzlich eingeladen!



FF Lichendorf erfolgreiche Jugend

Das Bewerbungsjahr 2023 ist für die Lichendorfer Feuerwehrjugend wieder erfolgreich verlaufen.

Besonders hervorzuheben ist der erneute Landestitel im Bewerbungsspiel Bronze, den, wie im letzten Jahr, Bastian und Sandro Luttenberger-Wagner nach Lichendorf holten.

Teilgenommen wurde heuer an vier Bereichsbewerben und dem Landesbewerb in Voitsberg. Dabei haben die FF-Jugendmitglieder beeindruckende Ergebnisse erzielt. Generell ist die FF Jugend Lichendorf in zwei Bewerbsklassen vertreten.

1. Dem Bewerbungsspiel für Zehn- bis Zwölfjährige in Zweiertteams und
2. der Bewerbungsgruppe für Zwölf- bis Sechzehnjährige in einer Neuner- bzw. Zehnergruppe.

Die Kamerad:innen der FF Lichendorf sind stolz auf die Leistungen und den Einsatz der FF-Jugend. Herzliche Gratulation!

*Karin Luttenberger-Wagner
Jugendbeauftragte
der FF Lichendorf*



Die Pokale von Sandro u. Bastian Luttenberger-Wagner der Bewerbungsjahre 2022/23

<- Die Pokale der Feuerwehrjugend im Jahr 2023

Die hervorragenden Ergebnisse der Feuerwehrjugend!

Bairisch Kölldorf Bereichsbewerb	Bewerbungsspiel	Bronze	2. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsspiel	Bronze	4. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbungsspiel Parallelbewerb	Silber	1. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsgruppe	Silber	1. Platz	Sandro und Bastiangroße
Seiersberg Bereichsbewerb	Bewerbungsspiel	Bronze	1. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsspiel	Bronze	2. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbungsspiel	Bronze	12. Platz	Moritz und Felix
	Bewerbungsgruppe	Bronze	15. Platz	
Takern II Bereichsbewerb	Bewerbungsspiel	Bronze	1. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsspiel	Bronze	2. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbungsspiel	Silber	3. Platz	Sandro und Bastian
Ilz Bereichsbewerb	Bewerbungsspiel	Bronze	1. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsspiel	Bronze	5. Platz	Sandra und Doris
Voitsberg Landesbewerb	Bewerbungsspiel	Bronze	1. Platz	Sandro und Bastian
	Bewerbungsspiel	Bronze	4. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbungsgruppe	Bronze	8. Platz	
	Styrian Fire Fighter Kampf		7. Platz	Bewerbungsgruppe



Sandro und Bastian Luttenberger-Wagner.



Die tolle Jugendgruppe der FF Lichendorf!

Aktive Feuerwehr Aschau a.O.



Die Kamerad:innen der FF Aschau leisten unzählige Stunden für das Allgemeinwohl - Herzlichen Dank dafür.

Die Freiwillige Feuerwehr Aschau zählt aktuell 46 aktive Mitglieder, drei Senioren und 18 Jung-Florianis. Unter dem Kommando von Hauptbrandinspektor Rudolf Tropper und Oberbrandinspektor Herbert Dirnböck leisten die Kamerad:innen der FF Aschau Jahr für Jahr unzählige Stunden bei Einsätzen, Übungen und zur

Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.

Mit Stolz blickt man vor allem auf die große Anzahl an Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Ein Grund für die erfolgreiche Jugendarbeit sind die Jugendbeauftragten, die mit großer Leidenschaft und Einsatzbereitschaft die Jugendlichen fördern und

fordern. So nehmen die jungen Florianis regelmäßig an Wissenstests und Wettbewerbsspielen des Landesfeuerwehrverbandes teil. Der Spaß kommt natürlich ebenso nicht zu kurz. Bei gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen, wie zum Beispiel beim Zelten, wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Die Begeisterung der Feuerwehrjugend springt direkt auf die aktiven Mitglieder über. Dies zeigt sich unter anderem am Ehrgeiz der Bewerbungsgruppe, welche bei zahlreichen lokalen Wettbewerben und beim steirischen Landesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze schlägt unter anderem auch

der Einzug ins Achtelfinale beim diesjährigen Kuppelcup in Kirchbach zu Buche.

Am 24. Juni fand das diesjährige Sommerfest der FF Aschau statt, welches auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg war. So konnten zahlreiche Feuerwehrkamerad:innen benachbarter Feuerwehren wie auch zivile Besucher begrüßt werden. Die FF Aschau bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und die gute Stimmung.

Die Kamerad:innen der FF Aschau freuen sich schon, Sie auch wieder beim alljährlichen **Kastanienbraten** am **1. Oktober ab 11 Uhr** in Aschau zu begrüßen.



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe der FF Aschau.



Weitere 6 Goldene für den ESV Glojach

Wieder einmal konnte unser Kraftlackl Peter Neubauer einige Weitschießbewerbe für sich entscheiden. Peter kürte sich ein weiteres Mal zum österreichischen Meister der allgemeinen Herren und der Junioren Klasse U23. Ebenfalls wurde er Landesmeister der Herren und der U23.

Beim Europacup konnte er die Klasse U23 im Einzel und mit seinem Team gewinnen. In der allgemeinen Klasse sicherte er sich Silber mit der Mannschaft und im Einzel erreichte er den starken 4. Platz bei diesem internationalen Bewerb. Beim erstmals ausgetragenen Mixed-Bewerb belegte er mit seiner Team-Partnerin Platz 3. Aber nicht nur Peter ist in unserem Verein sehr ak-

tiv, sondern auch zahlreiche Mannschaftsschützen. Unsere Schützen Gottfried Hirschmann, Gottfried und Peter Neubauer, Franz Jahrbacher und Philipp Schwarzl erreichten in der Unterliga den 13. Rang.

Ein großer Dank gilt aber auch allen weiteren Schützen, die unseren Verein immer tatkräftig bei diversen Straßenturnieren vertreten.

Straßenturnier 2023

Bei unserem diesjährigen Straßenturnier konnten wir stolze 26 Mannschaften bei uns in Glojach begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen fürs Vorbeikommen.

Ein weiterer Dank gilt allen Helfer:innen, denn ohne euch würden wir keine Veranstal-

tung so toll auf die Beine stellen können.

Der ESV Glojach ist stolz auf die gute Zusammenarbeit im

Verein und die sehenswerten sportlichen Leistungen.

„Stock heill!“



hinten: Bgm. Johann Kaufmann, Gottfried Neubauer, Gottfried Hirschmann | vorne: Franz Jahrbacher und Peter Neubauer

Marktmusik St. Stefan im Rosental

Workshop der Militärmusik

Am 22. Juni fand im Rahmen des „I want you for Musi“-Projekts der MMK St. Stefan im Rosental in Zusammenarbeit mit den Kapellen Kirchbach und Ja-

gerberg ein Workshop mit der Militärmusik Steiermark für Schüler:innen statt. Die Musiker:innen präsentierten mit einem bunten Mix an Stücken eindrucklich die klang-

liche Vielfalt der Instrumente. Innerhalb der Vorführung bekam jede Instrumentengruppe ihre Bühne, sodass die Kinder deren Klang genauer hören und bestaunen konnten. Ein Highlight für viele war zudem die Show der Schlagzeuger, die ihr Können mit einer kleinen Einlage unter Beweis stellten. Sollte der Workshop mit der Militärmusik die Begeisterung für ein Instrument entfacht ha-

ben, gibt es die Möglichkeit, dieses gleich im Anschluss an den Schulunterricht im Rahmen von Bläserklassen zu erlernen. Instrumente und Noten erhalten Schüler:innen kostenlos. Außerdem gibt es ab vier Teilnehmer:innen einen vergünstigten Tarif. Nähere Informationen erhalten Eltern bei der Musikschule St. Stefan im Rosental sowie bei der Marktmusikkapelle.



EC Teichpiraten beim MS-Schulsporttag

Beim ersten Schulsporttag der MS St. Stefan im Rosental am 6. Juli wurden Sportvereine aus St. Stefan eingeladen, ihre Vereine und Sportarten den Schülern der Mittelschule vorzustellen. Auch die Teichpiraten haben diese super Chance genutzt und haben am Vorplatz der Rosenhalle ein Programm für die Kinder zusammengestellt. Natürlich konnte keine Eisfläche aufgebaut werden, aber mit Feldhockeyschlägern, Toren und einer kleinen Kunsteisfläche konnten die Kids schon einmal ihre Fertigkeiten am Schläger ausprobieren. Auch Spieler- und Tormann-Ausrüstungen konnten anprobiert werden und wer mutig genug war, konnte sich als Tormann für ein paar Schüsse ins ech-

te Eishockeytor stellen oder sein Glück beim Schießen auf der Kunsteisplatte versuchen. Die Teichpiraten Jugendtrainer Andreas Seidl und Peter Schadler haben den Kids auch ihre Kindermannschaften sowie den Teichpiraten Kindergarten vorgestellt und sie alle zu Schnuppertrainings im Winter eingeladen. Abschließend erhielten die Kinder ein kleines Geschenk von den Piraten, um die Motivation für den Sport zu steigern. „Der Sport ist für Kinder und Jugendliche in dieser großteils digitalen Welt unglaublich wichtig und wir sind froh, beim Sporttag dabei zu sein und uns vorstellen zu dürfen! Ich hoffe, dass wir den einen oder anderen für unseren Eishockeysport begeistern konnten und sie



Schulsporttag MS St. Stefan

im Winter beim Kindertraining wiedersehen.“, so der Jugendtrainer und Obmann der Piraten Peter Schadler.



Weihnachtskonzert 2023

Nach einer verdienten Sommerpause wird es für uns Musiker:innen bereits im September wieder weihnachtlich – die Probenzeit für unser alljährliches Konzert beginnt nämlich wieder. Neben Gesamtproben wird auch in Registerproben sowie an einem Probenwochenende intensiv am Konzertprogramm gearbeitet, um Ihnen an den beiden Konzertabenden ein Hörvergnügen zu bereiten. Von weihnachtlichen



Klängen über moderne Stücke bis hin zur klassischen Marschmusik ist für jeden etwas dabei. Läuten Sie gemeinsam mit uns den Advent

ein und besuchen Sie unser Konzert am **2. und 3. Dezember.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lust auf Eis?

Wenn auch du einmal in den Eishockey-Sport reinschnuppern möchtest, kannst du dich gerne bei den Piraten melden. Kinder und Jugendliche jeder Altersklasse sind immer gerne willkommen!

Jugendtrainer:

Andreas Seidl
0664 6197284

Simon Hirschmann
0664 91 37 263

Obm. Peter Schadler
066464 43 735



Lanzl'n der Teichpiraten



Die Teichpiraten veranstalteten ihr Lanzl'n erstmalig in der Rosenhalle.

Am 22. Juli fand wieder das alljährliche Lanzl'n der EC Teichpiraten statt.

Erstmals wurde aus platz-technischen Gründen der Veranstaltungsort auf den Vorplatz der Rosenhalle verlegt, wo man die immer größer werdende Besucherzahl noch besser unterbringen konnte. Leider hat das unbeständige Wetter den Piraten aber mitten im Aufbau des Festgeländes einen Strich durch die neu-

en Pläne gemacht, was die Organisatoren zum kurzfristigen Umdisponieren zwang. So wurde der gesamte Aufbau in die Rosenhalle verlegt und in kürzester Zeit das gemütliche Flair, für den das Lanzl'n bekannt ist, einfach in der Halle nachempfunden. Mit Lichterketten, echten Bäumen, Pflanzen und Dekoration wurde aus dem leeren Saal in Kürze eine gemütliche Veranstaltungsort. Wie alle Jahre gab es auch heuer wieder kulinarische

Spezialitäten, Wein aus der Region sowie frisch zubereitete Cocktails und vieles mehr für die zahlreichen Besucher. Auch das Stier Blut, das eigene Getränk der Teichpiraten, das vor drei Jahren von den Eishacklern vorgestellt wurde, hatte dieses Jahr wieder seinen Auftritt und wurde gut und gerne konsumiert. Die Einnahmen des Stier Blut gehen ein zu eins in die Jugendarbeit, die die Piraten in den kommenden Jahren noch

weiter ausbauen wollen. Mit dem heurigen Lanzl'n endet auch das 20-jährige Jubiläumsjahr der Piraten, die im kommenden Herbst nun bereits in ihre 21. Saison starten dürfen. Über Besuche bei den Spielen in der Eishalle Hart bei Graz freuen sich die Teichpiraten sehr.

Kein Spiel verpassen!

www.teichpiraten.at



TR TISCHLEREI
REICHT

Schichenauerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlerei-reicht.at
www.tischlerei-reicht.at



Tennisclub St. Stefan

Der TC St. Stefan bleibt erstklassig!

Die Herrenmannschaft des TC St. Stefan hat in der 1. Klasse der Steirischen Meisterschaft erneut groß aufgezeigt. Auf einen durchwachsenen Saisonstart mit zwei klaren Niederlagen folgten im Anschluss mehrere Siege. Mit einem souveränen 6:3

gegen den TC Hitzendorf konnte schon in der vorletzten Runde der Klassenerhalt fixiert werden und mit einem weiteren Erfolg in der letzten Runde gegen den TC Weiz erreichte die Mannschaft schließlich sogar Platz 3 in der Tabelle.



Matchball-Trophy – Verregnetes 20-Jahr-Jubiläum

Bereits zum 20. Mal fand in der letzten Juli- bzw. ersten Augustwoche die Matchball-Steiermark-Trophy beim TC St. Stefan mit zwei Bewerben in verschiedenen Spielstärken statt.

Gerade recht zum Jubiläum hatte auch das Wetter ein „Best-Off“ der letzten 20 Jahre zu bieten. Nach Sonnenschein und hohen Temperaturen am ersten Turnierwochenende gab es an den weiteren Tagen kleinere wetterbedingte Verschiebungen. Die Starkregenereignisse, die sich am Freitag der ersten Augustwoche ereigneten, ließen Erinnerungen an das Jahr 2009 wach werden. Damals

musste die Matchball-Trophy aufgrund der durch Regen zerstörten Plätze abgesagt werden. Auch diesmal wurden die Plätze wegen dem sintflutartigen Regens teilweise mit Schlamm über- und teilweise weggespült. Für einige noch ausständige Halbfinalspiele musste man daher in die Tennishalle in Gnas ausweichen. Die Austragung der Finalspiele erfolgte, wenn auch mit etwas Verspätung, wieder auf der Anlage des TC St. Stefan. Im B-Finale im Hauptbewerb traten Andreas Peinhart (UTC Kirchbach) und Daniel Schober (TV Mitterlabill) gegeneinander an. Peinhart ging als Sieger hervor. Aus sportlicher Sicht war das

Turnier für den Heimverein äußerst erfolgreich – in zwei Bewerben ging der Sieg an einen Spieler des Heimvereins.

Im B-Finale des Mixed-Bewerbs standen sich Dominik Scherr (TC-Valecz-Paldau) und Armin Polgitsch (USV Fische) gegenüber. Poglitsch konnte das Match mit 6:3 6:3 für sich entscheiden. Im A-Finale dieses Bewerbs kam es zum Duell zwischen dem erst 15-jährigen Alex Liebmann (TC Schwabau) und Armin Wurzing (TC St. Stefan), der auch am Hauptbewerb teilnahm und dort das Viertelfinale erreichte. Das Spiel verlief äußerst spannend und Armin Wurzing

ger konnte sich nach Satzgleichstand schließlich im entscheidenden Champions-Tiebreak durchsetzen. Im A-Finale des Hauptbewerbs trafen mit dem als Nummer 1 gesetzte Markus Scherr und Christoph Kagerbauer (Nr. 2) gleich zwei Spieler des Heimvereins aufeinander. Nachdem der erste Satz mit 6:4 knapp an Markus Scherr ging, übernahm Kagerbauer ab Satz 2 das Kommando und bestimmte fortan das Match. Schließlich konnte er den zweiten Satz klar mit 6:0 gewinnen und behielt auch im Champions-Tiebreak mit 10:4 die Oberhand.

Der TC St. Stefan gratuliert den Siegern und Finalisten und bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern sowie bei den Sponsoren Suppan&Url, 5komma5Sinne, Konrad Sonnensegel, Leber Installationen, Niederl Haustechnik und AMT für die finanzielle Unterstützung des Turniers sowie bei der Bäckerei Stromauer und Eurospar Riedl für die Spende der Sachpreise.





Erfolgreiche Saison für DC Stöhr II

Der Dartverein DC Stöhr II konnte in diesem Jahr die erfolgreichste Saison seiner Vereinsgeschichte zelebrieren. Die eingespielte Mannschaft mit insgesamt acht aktiven Spielern, welche seit 2018 in dieser Konstellation trainiert, konnte mit Abschluss der Saison 2022/23 den Meistertitel der Gruppe C erreichen. Lediglich einmal musste man als Verlierer die Pfeile von der Dartscheibe nehmen, alle anderen Spiele wurden mit einer außerordentlichen Dominanz gewonnen. Damit wurde auch der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse gesichert. Einen besonders großen Anteil an diesem Erfolg haben Roland Fink und Dominik Mohoric, die in der Meisterschaftseinzwertung

den ersten und dritten Platz erreichen konnten.

Der Titel der Meistergruppe C war aber nicht der einzige Erfolg dieser Saison, denn als Krönung setzte sich die Mannschaft im Finalturnier gegen allen anderen höherrangigen Meisterschaftsgruppen durch. Auch hier konnten Dominik Mohoric und Roland Fink ihre talentierten Fähigkeiten mit den Darts aufzeigen. In einer externen Einzelwertung im Finalturnier belegten sie den zweiten und dritten Platz.

Für den herausragenden Siegeszug im Finalturnier durfte Kapitän Herbert Dirnböck den begehrten Wanderpokal feierlich entgegennehmen. Zur Freude von Heinz und Gertrude Stöhr darf dieser Wanderpokal bis zum nächsten



Finalturnier im Eiscafé Stöhr präsentiert werden.

Als Abschluss der fulminanten Saison verkündete der DC Stöhr II einen Kapitänswechsel. Thomas Mahler wird Herbert Dirnböck als Kapitän nachfolgen. „Man

sollte dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Es war eine unglaubliche Leistung von unserer gesamten Mannschaft und ich freue mich, mit neuer Kraft in die kommenden Spiele starten zu können“, so Herbert Dirnböck.

19. St. Stefaner Golf Open

Das diesjährige St. Stefaner Golf Open fand am 22. Juli statt. Ausgetragen wurde das Turnier auf dem Golfplatz

in Bad Tatzmannsdorf. Insgesamt nahmen 22 motivierte Golfer:innen am Wettbewerb teil, die ihr Können und ihre

Fähigkeiten unter Beweis stellten. Das Turnier bot den Teilnehmer:innen nicht nur dazu die Gelegenheit, sie hatten auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Die Preisverleihung fand traditionellerweise im Gasthof Rosenwirt statt. Nach einem genussvollen Essen und einem gemütlichen Beisammensein wurden die Sieger verkündet und geehrt. Bei den Herren holte sich Gerald

Preininger den Bruttosieg, während bei den Damen Ingrid Platzer als Bruttosiegerin hervorging.

Im kommenden Jahr 2024 wird das 20-jährige Jubiläumsturnier stattfinden.

Die Organisatoren, Anton Walter und Erika Eder, bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren und Teilnehmern, ohne die die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre.





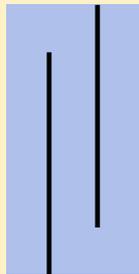
Rosentaler Mini's

Luftkreisel

Du benötigst: Papier, Schere, Bleistift, Klebeband, eventuell Büroklammer



1. Nimm dir ein rechteckiges Stück Papier! Das im Bild ist 6 x 12 cm groß. Zeichne zwei Linien, wie auf der rechten Skizze, ein!



2. Schneide das Papier entlang der vorher eingezeichneten Linien ein!



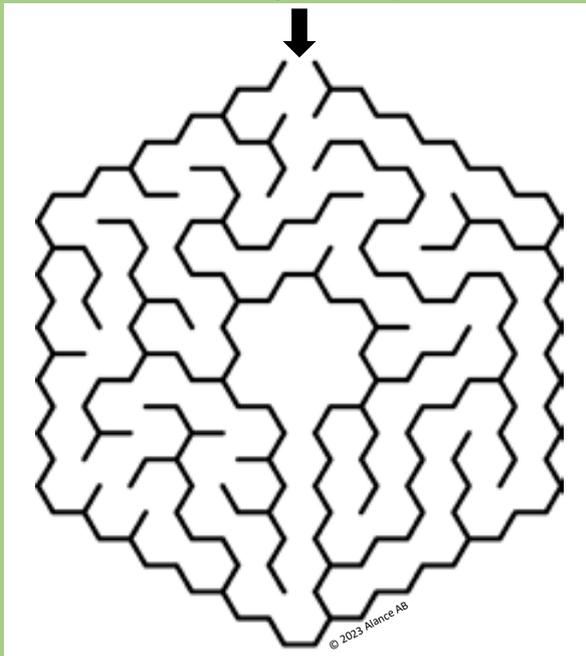
3. Halte die beiden Enden des entstandenen Papierstreifens übereinander und klebe sie mit Klebeband zusammen! Zum Beschweren kannst du zusätzlich eine Büroklammer anbringen.



4. FERTIG!
Halte den Luftkreisel hoch in die Luft, lass ihn fallen und schau zu wie er durch die Luft wirbel!

Labyrinth

Finde den Weg durchs Labyrinth!



© 2023 Alance AB

Bilder-Sudoku

In jeder Spalte, jeder Reihe und jedem Viererblock darf jedes Symbol nur einmal vorkommen. Welche Symbole gehören in die leeren Felder?



Neustart nach Sommerpause

Mit dem Ende der Sommerpause beginnen ab 20. September wieder die Treffen der Eltern-Kind-Gruppen sowie die Veranstaltungen zur Eltern-Kind-Bildung und die Seniorentreffen. Ein vielfältiges Programm erwartet die Teilnehmer, bei dem Austausch, Bildung, aber auch das Miteinander, im Mittelpunkt stehen.



Ein Treffen für Eltern und Großeltern mit den Kindern in der Altersgruppe 0 bis Kindergartenalter

Kommende Termine:

20. September
4. und 18. Oktober
8., 15. und 29. November
13. Dezember

Zeit: jeweils von 9 bis 11 Uhr, Feuerwehrhaus FF St. Stefan



Eltern-Kind-Bildung St. Stefan im Rosental

Mittwoch, 20. September

BESSER MITEINANDER REDEN. - Achtsam und wertschätzende Kommunikation im Alltag fördern.

Mittwoch, 11. Oktober

GEMÜSETIGERALARM - Ernährung der ein- bis dreijährigen Kinder

Donnerstag, 19. Oktober

ÜBERGÄNGE FÜR KINDER ENTSPANNT GESTALTEN.

ANMELDUNG: therese@friedl.org

T: 0650 660 20 49 oder www.st.stefan.at

Dienstag, 7. November

DICKE LUFT? Wie können ätherische Öle in Balance bringen und fit für die Schule und Alltag machen?

Mittwoch, 15. November

GEHRINNAHRUNG FÜR MEIN KIND

Zeit: jeweils 19 Uhr
Gemeindezentrum 2. OG



Ein geselliger Nachmittag, bei dem man sich austauscht, verschiedene Spiele spielen kann und die freie Zeit mit Gleichgesinnten verbringt.

Kommende Termine:

20. September
11. Oktober
8. November
29. November

Zeit: jeweils 14 bis 17 Uhr
Gemeindezentrum 2. OG

Öffnungszeiten
08:00 - 12:00
14:00 - 16:30
GILT FÜR ALLE
BANKSTELLEN

Raiffeisenbank
Mittlere Südoststeiermark



Raiffeisen-Spartage

finden, trotz Baustelle, wie gewohnt statt!



SUMSI-SPARTAG AM FREITAG, 27. OKTOBER

SPARTAG AM MONTAG, 30. OKTOBER

BEWIRTUNG AM DIENSTAG, 31. OKTOBER

Ferienprogramm 2023

In diesem Sommer wurden insgesamt 111 Stunden an abwechslungsreichem Ferienprogramm angeboten, um den Sommer mit spannenden Aktivitäten zu füllen. Insgesamt nutzten 683 Kinder das diesjährige Angebot.

Auch in diesem Sommer bot das vielfältige Ferienprogramm eine unvergessliche Zeit der Freizeitgestaltung.

Unter der Leitung von Dr. Therese Friedl organisierte der Familienkreis St. Stefan insgesamt 38 spannende Veranstaltungen und Aktivitäten, die zur Teilnahme einluden. Die Grundlage hierfür bildeten eine Vielzahl von Aktivitäten und Workshops, lokale Betriebe wurden besucht, Ausflüge in die Region

gemacht sowie Vereine eingebunden.

Wie immer stand das Ziel im Mittelpunkt, den Kindern abwechslungsreiche Tage voller Spaß in den Ferien zu ermöglichen.

Wir möchten dem Familienkreis und besonders Dr. Therese Friedl danken, ebenso den zahlreichen Sponsoren, der Familie Diglas für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten sowie allen anderen Beteiligten, die dieses Programm unterstützt haben.



Alle Bilder vom Ferienprogramm sind in der Bildergalerie auf www.st.stefan.at zu finden!



Volksschule St. Stefan im Rosental

Schulsporttag

Ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen des Fußballvereines St. Stefan im Rosental mit ihrer Organisatorin Sarah Schantl, die am 14. Juni für unsere Schüler:innen einen Schulsporttag veranstalteten. In lustigen Gruppen- und Einzelübungen trainierten die Kinder Geschicklichkeit, Beweglichkeit und gutes Zusammenspiel – eine Kompetenz, die wir das ganze Leben lang brauchen. Spaß machte auch der Rückweg – da brauchten wir Regenmäntelchen.



Garteln

Gemeindegärtnerin Michaela Schneider pflanzte, unter Mithilfe unserer Schüler:innen der 1. Klassen, Erdbeeren, Schnittlauch und Kresse. Wir bedanken uns sehr, sehr herzlich und werden die Pflanzen

gut pflegen, damit wir bald eine gesunde Jause genießen können. Schon nach einer Woche durften die Kinder Schnittlauch und Kresse ernten und auf einem köstlichen Brot genießen.



Besuch der Schulanfänger:innen

Mehrmals vor dem Eintritt in die Volksschule sind die Kinder aus dem Kindergarten schon bei uns zu Gast – wir freuen uns auf die „fleißigen Bienen“ im nächsten Schuljahr 2023/24.



Styrassic Park



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen führen zum Abschluss ihres Projektes Dinosaurier zum Styrassic Park nach Bad Gleichenberg. Schon beim Eingang wurden sie von den Urzeitriesen empfangen und in einer ausgesprochen tollen Führung konnten sie ihr bisheriges Wissen erweitern. Die Dinos in Originalgröße zu sehen ist schon beeindruckend. Danke auch an die Firma Hammer, die uns im-

mer gut an unsere Reiseziele bringt - und wieder zurück zur Schule.



Mittelschule St. Stefan im Rosental

Wirtschaftliche Bildung an der MS St. Stefan im Rosental

Erstmalig fand an der Mittelschule St. Stefan im Rosental für alle vierten Klassen eine eigene Unterrichtsstunde in Wirtschaftlicher Bildung statt. Im Schuljahr 2022/23 wurde an einem Projekt gearbeitet, bei dem die Schüler:innen einen Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge erhielten. Die Schüler:innen der 4a, 4b und 4c Klasse wurden in vier Gruppen eingeteilt und bekamen den Auftrag T-Shirts zu designen, Angebote bei Druckereien einzuholen und diese zu vergleichen. Mit dem Druck wurde schließlich die Firma ASB Kickmeier in Paldau beauftragt.

Nachdem die bestellten T-Shirts mit den unterschiedlichen Designs angekommen waren, überlegten die Schüler:innen, wie diese an ihre Mitschüler:innen verkauft werden könnten. Die Gruppen erarbeiteten unterschiedliche Werbestrategien: von Plakaten und Flyer im

Schulgebäude, Werbedurchsagen über die Schulsprechanlage und Werbung über Soziale Medien war alles dabei.

Am 23. Mai 2023 war es endlich soweit. In der Hofpause stellten die Schüler:innen ihr Verkaufstalant unter Beweis. Alle T-Shirts konnten an Mitschüler:innen, Lehrpersonen und unseren Herrn Direktor verkauft werden. Das eingenommene Geld verwendeten die vierten Klassen, um ihre eigenen Abschlussshirts zu designen und wieder bei ASB Kickmeier zu bestellen. Somit können alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse bei ihrer Abschlussfeier im selbst designten T-Shirt auftreten.

Um unseren Schüler:innen einen Einblick in die Produktion der Shirts zu gewährleisten, durften wir am 2. Juni 2023 an einer Betriebsbesichtigung der Firma



ASB Kickmeier teilnehmen. Wir wurden durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens geführt und konnten dabei hautnah miterleben, wie ein T-Shirt bedruckt bzw. bestickt wird.

Anschließend führte uns Herr Kickmeier durch den Bienenlehrpfad und die Jugendlichen erfuhren, wie wichtig Bienenvölker für unsere Umwelt sind. Zum Abschluss konnten wir noch ein Eis bei

der AIS-Biene genießen. Das Projekt war eine äußerst bereichernde Erfahrung für die Schüler:innen der vierten Klassen, denn sie konnten nicht nur Zusammenhänge wirtschaftlicher Prozesse hautnah erleben, sondern auch wertvolle Einblicke in die Abläufe eines Produktionsunternehmens gewinnen.

*Marco Lindner
Mag. Daniela Felgitscher*





Musikschule St. Stefan im Rosental

„St. Stefaner Groovers“ gewinnen Landeswettbewerb

Die "St. Stefaner Groovers", eine Jazz- und Populärmusik-Formation der Musikschule St. Stefan im Rosental, haben am 3. Juni beim diesjährigen Landeswettbewerb podium. jazz.pop.rock im Grazer Orpheum teilgenommen und den ersten Platz in der Altersgruppe II gewonnen.

Die Lehrer Richard „Richie“ Jantscher und Agata Pisko haben die jungen Musiker:innen bestens auf den Wettbewerb vorbereitet und mit ihnen intensiv an den Songs gearbeitet. Die Band, bestehend aus neun Mitglie-

dern, trat in der Kategorie "popular & more" gegen 21 weitere Bands an und präsentierte eine beeindruckende Performance zum Thema „FRIEDEN“.

Mit den Songs "Stefania", dem Medley "Zombie - Ein bisschen Frieden" und der Eigenkomposition "Doob Doob" von Richie Jantscher überzeugten die "St. Stefaner Groovers" und holten sich den 1. Preis in der Alterskategorie II.

Die Altersgruppe II bedeutet, dass das Durchschnittsalter der Bandmitglieder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs

höchstens 14 Jahre betragen darf. Das älteste Mitglied der Band darf jedoch nicht älter als 16 Jahre sein.

Die neun Bandmitglieder zeigten ein außergewöhnliches Talent und eine bemerkenswerte Professionalität.

- Raphael Hödl, Gitarre
- Celine Lückl, Keyboard
- Fabian Puchleitner, E-Gitarre
- Konstantin Schaden, E-Gitarre
- Julian Schantl, Bass
- Elias Steinkleibl, Gesang

■ Matthias Steinkleibl, Gesang

■ Marlon Suppan, Schlagzeug

■ Mavie Wurzinger, Gesang

Die Musikschule St. Stefan im Rosental ist bekannt für ihre facettenreiche musikalische Ausbildung. Der Erfolg der "St. Stefaner Groovers" ist eine Bestätigung für die harte Arbeit und das Engagement der Bandmitglieder sowie für die exzellente Betreuung durch ihre Lehrer.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Kindergarten St. Stefan im Rosental

In den diesjährigen Sommerferien wurde der Kindergarten von 34 Kindern und die Krippe von neun Kindern besucht.

Neben den üblichen Tagesereignissen im Kindergarten

verfolgten die Kinder auch aufmerksam die Fortschritte auf der Baustelle der neuen Kinderkrippe.

Besonders während der Pausen nahmen sie sich Zeit, den Baufortschritt aufmerk-

sam zu beobachten und zu besprechen.

Die "großen Maschinen" wie Bagger, Kran und Co standen dabei besonders im Mittelpunkt.

Musikschule St. Stefan im Rosental

Neuer Lehrer für „Musikalische Früherziehung“ an der Musikschule

Nach zweijähriger Tätigkeit als Lehrerin für das Fach „Elementare Musikpädagogik – Musikalische Früherziehung“ an der Musikschule St. Stefan im Rosental – Kirchbach-Zerlach – Jagerberg beendete Frau Bettina Schenekar, BA mit Ende des Schuljahres 2022/23 ihr Dienstverhältnis. Sie bekommt an einer Musikschule

in der Nähe ihres Wohnortes eine Erweiterung ihres dortigen Dienstverhältnisses und erspart sich somit viele Kilometer an Autofahrt.

Als Nachfolge bzw. neue Lehrkraft für das Fach „Elementare Musikpädagogik – Musikalische Früherziehung“ (- und Tuba) wird nach erfolgter Ausschreibung und einstimmiger Beschlussfassung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental Alexander Hermann, BA BA BEd mit Beginn des kommenden Schuljahres 2023/24 angestellt.

Alexander Hermann stammt aus Feldbach und besuchte die Unter- und Oberstufe des BRG Gleisdorf sowie die Musikschule der Stadt Fehring

in den Fächern Tuba und Klavier. Nach abgelegter Reifeprüfung mit Auszeichnung im Jahr 2016 erfolgten Studien an der Kunstuniversität Graz (KUG) und der Karl-Franzen-Universität Graz (KF) in den Fächern „Instrumentalstudium Basstuba“, „Instrumental- und Gesangspädagogik – IGP“, „Lehramt für Musikerziehung und Mathematik“, welche er allesamt im Juni 2022 abschloss. Zurzeit befindet sich Alexander Hermann in den Masterstudien IGP und Lehramt für Musikerziehung und Mathematik sowie im Studium „Elementare Musikpädagogik“ an der KUG und KF Graz, die er im Jahr 2024 beenden wird.

Alexander Hermann ist be-

reits seit einem Jahr Lehrer für Musikerziehung, Chor und Mathematik an der Mittelschule und an der Volksschule St. Stefan im Rosental und tritt somit die Nachfolge von Gerhard Obendrauf an. Zudem unterrichtet er an der Musikschule der Stadt Jennersdorf im Burgenland.

Als Musiker ist Alexander Hermann in der Stadtkapelle Fehring aktiv, spielt auch in der Austrian Brass Band Graz, dem Composers-Jazz-Ensemble Graz, projektweise auch im steirischen Landes-symphonieorchester und im Landesjugendblasorchester, bei den Berglern (Volksmusik) und fallweise als Substitut in der Grazer Oper und im Stadttheater Klagenfurt.



art-ROSE
Kulturtage St. Stefan im Rosental

Kulturausschuss St. Stefan im Rosental | www.st.stefan.at

24. SEPTEMBER

17 UHR | PFARRKIRCHE

**Steirische
Stifts- und
Schlosskon-
zerte**

14. OKTOBER

19 UHR | ROSENHALLE

Fritz Markowitsch
präsentiert
**„Tiere und
Landschaf-
ten in der
Südoststei-
ermark“**

21. OKTOBER

19 UHR | ROSENHALLE

**Kabarett
mit Michael
Großschädl**
„Der große Blonde mit
dem braunen Affen“

Eintritt: € 15

Kartenreservierungen
unter: therese@friedl.org

28. OKTOBER

19:30 UHR | ROSENWIRT

**Carole Alston
& Band**
(„Ladies, You`re On“)
Jazzliebe/Ijubezen
2023.

Vocals: Carole Alston
Piano: Erwin Schmidt
Bass: Hans Strasser
Drums: Walter Grassmann

VK: € 12 | AK: € 15

12. NOVEMBER

10 UHR | ROSENHALLE

**Früh-
schoppen
in der
Rosenhalle**

Moderation:
Christian Patschok
Kulinarik: Anni's Gasthaus



Jubiläumstreffen vom 14. Juni



90. Geburtstag
STROHMEIER Erich Gottfried, Dollrath



90. Geburtstag
MARBLER Anna Maria, Giging



85. Geburtstag
Reininger Stefan,
Feldbacherstraße



85. Geburtstag
OBENDRAUF Stefan, Greith



85. Geburtstag
HIRSCHMANN Johann,
Krottendorf



85. Geburtstag
PAMMER Franz,
Trössengraben



85. Geburtstag
MEIBL Rupert, Höhenstraße



80. Geburtstag
MOIK Helga, Lichendorf



80. Geburtstag
SEIDL Regina,
Feldbacherstraße



80. Geburtstag
PUNTIGAM Gretel,
Reichersdorf



80. Geburtstag
SCHWARZ Angela,
Feldbacherstraße 70



80. Geburtstag
PIRCHAN Detlev Dr.,
Feldbacherstraße



80. Geburtstag
PUNTIGAM Josef,
Dollrath



80. Geburtstag
SCHLOFFNER Fritz,
Tagensdorf



80. Geburtstag
TRUMMER Annemarie,
Hirschmanngraben



DIAMANTENE HOCHZEIT
KNIEBEIß Renate u. Franz,
Greith



GOLDENE HOCHZEIT
ETTL Gertrud Johanna u.
Josef, Alteggerstraße



GOLDENE HOCHZEIT
TRUMMER Erna u.
Manfred, Frauenbach



GOLDENE HOCHZEIT
KURZMANN Elfrieda
Margarete u. Josef Franz,
Reichersdorf



GOLDENE HOCHZEIT
BAUMANN Herta Maria u.
Alois, Dollrath



GOLDENE HOCHZEIT
KNITTELFELDER Christine
u. Franz, Rohrbach



GOLDENE HOCHZEIT
DIENSTLEDER Mathilde u.
Friedrich, Gleichenbergerstr.



GOLDENE HOCHZEIT
SEIDL Gertrude u. Alois,
Saßbachweg



GOLDENE HOCHZEIT
PLATZER Anna Maria u.
Josef, Hirschmanngraben

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

90. Geburtstag

RAUCH Anna,
Tagensdorf

MONSCHEIN Maria Juliane,
Trössengraben

STEINBACHER Johann,
Tagensdorf

85. Geburtstag

LUKAS Maria,
Grazerstraße

GOLLOWITSCH Maria,
Trössengraben

RIEDL Hermann,
Glucheneegg

80. Geburtstag
SCHÖNWETTER Ewald,
Grazerstraße

NAGL Regina, Steinbach

NUSTER Josef, Hüttereeg

NIMRICHTER Berta,
Alteggerstraße

80. Geburtstag

GESSLBAUER Rosa,
Krottendorf

HARTINGER Maria
Christine, Krottendorf

KUMMER Franzsika,
Feldbacherstraße

GRASMUGG Frieda,
Trössengraben

EISERNE Hochzeit (65 Jahre)

SCHEUCHER
Hermine und Alois,
Trössengraben

GOLDENE Hochzeit (50 Jahre)

HIRSCHMANN Hildegard
Maria u. Johann,
Lichtenegg

**Rosentaler
SENIOREN
TREFF** 14 - 17 Uhr
Gemeindezentrum St. Stefan im Rosental

TERMINE:
20. September,
11. Oktober,
8. November
29. November
weitere Termine folgen..


ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
St. Stefan im Rosental
Ludothek &



Kräuter für die Frau

Es gibt einige Kräuter zu empfehlen, die traditionell mit dem Wohlbefinden von Frauen in Verbindung gebracht werden. Ob Menstruation, Schwangerschaft oder Menopause: Frauenkörper verändern sich laufend. Kein Wunder also, wenn der Tanz der Hormone zu Unwohlsein führt.

Schafgarbe

Die Schafgarbe lindert und heilt zahlreiche Frauenbeschwerden. Sie wirkt ausgleichend auf den Östrogenspiegel und krampflösend bei Menstruationskrämpfen. Bei unregelmäßigem Zyklus kann die Schafgarbe als Tee in der zweiten Zyklushälfte wahre Wunder bewirken.

Verwendung: Tee



Muskatellersalbei

Zu Beginn der Wechseljahre leiden viele Frauen unter verstärkten, unregelmäßigen und oft auch schmerzhaften Menstruationen. Hier wirkt der Muskatellersalbei ausgleichend und entspannend. Übermäßiges Schwitzen und Nachtschweiß kann durch Muskatellersalbei reduziert werden.

Verwendung: ätherisches Öl, Tee



Frauenmandel

Er wird oft zur Unterstützung des Menstruationszyklus, zur Linderung von Menstruationsbeschwerden verwendet und besänftigt leicht bei Unruhe. Frauenmandel bringt hormonelles Ungleichgewicht bei zu wenig

Progesteron wieder in Einklang und mindert die Gefahr der Zystenbildung. Rund um die Geburt kräftigt der Frauenmantel die Gebärmutter, hemmt Blutungen und stärkt das Bindegewebe.

Verwendung: Tee



Wie oft nimmst du dir Zeit für dich selbst?

In einer Gesellschaft, in der Leistung einen hohen Stellenwert hat, kann es durchaus vorkommen, dass wir Anspannung spüren. Genauso wichtig wie die Anspannung in unserem Leben ist jedoch auch die Entspannung. Ich heiße Daniela, wohne in St. Stefan im Rosental und durfte in den letzten Monaten meine Yoga Lehrerbildung auf Bali machen. Dieses Wissen möchte ich gerne mit euch teilen.

Wann? Donnerstags, 18:30 Uhr Gemeindezentrum St. Stefan im Rosental, 2.OG

Wie melde ich mich an?

online über die VHS: www.vhsstmk.at

Nutze deinen Bildungsscheck der Arbeiterkammer!

Updates und weitere Yoga Kurse?

INSTAGRAM @daniela_schuster



Buchtip: Frisches Gemüse im Winter ernten

Lassen Sie sich überraschen, welche farbenfrohe und frische Vielfalt Ihr Garten auch im Winter bereithält. Den Anbau der porträtierten Gemüsearten hat der Autor, Wolfgang Palme jahrelang selbst erprobt. Er gibt in seinem Buch genaue Informationen über Aussaat, Pflege und Ernte von winterhartem Gemüse!

GR Elisabeth Pfeiler

Bau- u. Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss der Bauwerber an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen. Benötigt wird: Planskizze mit Grundrissen, Ansichten u. Schnitt.

Termine: 19. September, 17. Oktober, 21. November

Telefonische Terminvereinbarung unter 03116 8303 11.

Pensionsversicherung

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region: Serviceline: 05 03 03-34 170
Alle Sprechtagorte
www.pv.at/sprechtag

Die PV ist erreichbar:
MO - MI (7-15:30 Uhr),
DO (7-18 Uhr) & FR (7-15 Uhr)

Rechtsberatung

So., 1. Okt., 5. Nov. und 10. Dez., von 10 - 11 Uhr

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

RA Dr. Emil Knauer
T: 0316 / 818354
E: knauer@utanet.at
www.rechtsanwaltknauer.com

Sprechtag AUYA

Österreichische Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, Feldbach

12. Sept., 10. Okt., 14. Nov. und 12. Dez.
von 11:00-13:00 Uhr

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung gesucht?

Freie Plätze bei **Manuela Tropper** oder **Renate Lamprecht**, St. Stefan i. R.

Infos: 03152/5809 oder feldbach@tagesmuetter.co.at

Familienberatung

FABRO,
Feldbacherstraße 12,
8083 St. Stefan im Rosental
Donnerstags, 18 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.
T: 03116/81210
www.familienberatung-fabro.at

Wenn's weh tut!

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450!

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst geschickt.



Infos zum **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter **0316/818111**

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - www.ordinationen.st – finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

SVS-Beratungstage 2023

Wirtschaftskammer Feldbach *jeweils von 8 - 13:30 Uhr*
11. Oktober und 8. November

Landwirtschaftskammer Feldbach *jeweils von 8 - 13:30 Uhr*
27. September, 4. Oktober, 25. Oktober, 22. November und 29. November

Marktgemeindeamt Kirchbach *jeweils von 8 - 12 Uhr*
6. Oktober, 3. November und 1. Dezember

Beratung f. Menschen mit Behinderung

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung

Oedter Straße 1,
8330 Feldbach
T: 0676 866 60 780

Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr
mittwochs
von 14 bis 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft,
Bismarckstraße 11-13
8330 Feldbach

19. September, 17. Oktober, 21. November 2023
jeweils von 11 bis 12:30 Uhr
nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 147 47 04 oder 0664 147 47 06

Apotheken-Bereitschaft

13.09. - 19.09. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen

20.09. - 26.09. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

27.09. - 03.10. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

04.10. - 10.10. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen

11.10. - 17.10. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

18.10. - 24.10. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

25.10. - 31.10. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen

01.11. - 07.11. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

08.11. - 14.11. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

15.11. - 21.11. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen

22.11. - 28.11. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

29.11. - 05.12. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

Dienstwechsel: mittwochs, 8 Uhr www.apothekenindex.at

Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

SEPTEMBER 2023

Samstag, 16. September
Musikschule Tag der offenen Tür und Einschreibung für das Schuljahr 23/24
9 bis 12:30 Uhr, Musikschule

Samstag, 16. September
Eröffnung Kläranlage St. Stefan und Brunnenhäuser Frauenbach und Reichersdorf
12 Uhr Festakt Rosenhalle
13 Uhr Tag der offenen Türen

Mittwoch, 20. September
Eltern-Kind-Bildung - Besser miteinander reden
Workshop mit Florian Vötsch
19 Uhr, Gemeindezentrum 2.OG

Sonntag, 24. September
ÖVP-Familienwandertag
Start: 9 bis 11 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 24. September
Steirische Stifts- und Schlosskonzerte
Konzert "Tschaikowsky meets Schubert"
17 Uhr, Pfarrkirche

Mittwoch, 27. September
Gemeindeversammlung
19 Uhr Rosenhalle

Freitag, 29. September
"Mut zur Gesundheit"
Vortrag mit Franz Hirschmann
19 Uhr, Gemeindezentrum

OKTOBER 2023

Sonntag, 1. Oktober
Kastanienbraten, Grillen und Feuerlöscherüberprüfung
11 Uhr, Rüsthaus FF Aschau

Samstag, 7. Oktober
Kabarett - Die Malli Tant
19:30 Uhr, Rosenhalle

Mittwoch, 11. Oktober
Eltern-Kind-Bildung - Gemüsetigeralarm
Ernährung der ein- bis dreijährigen Kinder
Vortragende der ÖGK
17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2.OG

OKTOBER 2023

Samstag, 14. Oktober
"Tiere und Landschaften in der Südoststeiermark" von Fritz Markowitsch
19 Uhr, Rosenhalle

Donnerstag, 19. Oktober
Eltern-Kind-Bildung - Übergänge für Kinder entspannt gestalten
Workshop mit Theresia Lesiak-Schwab
17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2.OG

Samstag, 21. Oktober
Kabarett mit Michael Großschädl
19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 22. Oktober
Wandertag der FF Glojach
Start: 9 Uhr, Rüsthaus FF Glojach
ab 11 Uhr Früschoppen

Mittwoch, 25. Oktober
Gottesdienst zum Nationalfeiertag
19 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan

Samstag, 28. Oktober
Carole Alston & Band
Jazzliebe / Ijubezen 2023
19:30 Uhr, GH Rosenwirt - Seidl

NOVEMBER 2023

Samstag, 4. November
Bockbieranstich
TUS St. Stefan im Rosental
19 Uhr, Rosenhalle

Dienstag, 7. November
Eltern-Kind-Bildung - Dicke Luft?
Wissenswertes über ätherische Öle
Workshop mit Silvia Tropper
19 Uhr, Gemeindezentrum 2.OG

Mittwoch, 8. November
Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023
für Betriebe mit Ackerbau und Grünland
8:30 Uhr, Gemeindeamt

Sonntag, 12. November
Früschoppen
10 Uhr, Rosenhalle

NOVEMBER 2023

Mittwoch, 15. November
Eltern-Kind-Bildung - Gehirnnahrung für mein Kind
Workshop mit Veronika Gollner, MSc BEd
19 Uhr, Gemeindezentrum 2.OG

Samstag, 25. November
Buchausstellung und Verkauf
18 Uhr, Öffentliche Bücherei

Sonntag, 26. November
Buchausstellung und Verkauf
9 Uhr, Öffentliche Bücherei

Sonntag, 26. November
Seniorenball
11 Uhr, Rosenhalle

DEZEMBER 2023

Samstag, 2. Dezember
Lichterfest
9 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Samstag, 2. Dezember
Weihnachtsbasteln
15 Uhr, Pfarrzentrum

Samstag, 2. Dezember
Weihnachtskonzert der Marktmusik
19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 3. Dezember
Nikolausmarkt des ÖAAB St. Stefan
13 Uhr, Vorplatz Gemeindezentrum

Sonntag, 3. Dezember
Weihnachtskonzert der Marktmusik
17 Uhr, Rosenhalle

Freitag, 8. Dezember
Adventkonzert PROJEKT:CHOR
18:30 Uhr, Pfarrkirche

Eltern-Kind-Gruppe
20.09., 4.10., 18.10., 8.11.,
15.11., 29.11. und 13.12.
jeweils von 9 - 11 Uhr im Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental